



■ Forschungsbericht 2008 des Fachbereichs Wirtschaftswissenschaften



■ Willkommen

Der vorliegende Forschungsbericht lädt Sie dazu ein, die aktuellen Forschungsarbeiten am Fachbereich Wirtschaftswissenschaften der Universität Erlangen-Nürnberg näher kennenzulernen.

Der Forschungsbericht präsentiert Ihnen das Profil des Fachbereichs und umreißt die Forschungsfelder und Forschungsstärken im Wissenschaftsschwerpunkt „Kohäsion – Transformation – Innovation“ der Universität Erlangen-Nürnberg. Er stellt Ihnen die Persönlichkeiten, Projekte und Publikationen vor, die das unverwechselbare Profil der Nürnberger Wirtschaftswissenschaften prägen. Die Promotionen, Habilitationen und Auszeichnungen, die im Jahr 2008 am Fachbereich verliehen wurden, zeigen eindrucksvoll das Spektrum aktueller Forschungsarbeiten im Zusammenwirken von volks- und betriebswirtschaftlichen, sozial- und rechtswissenschaftlichen Einrichtungen. Das „Who-is-Who“ liefert Ihnen Steckbriefe der Nürnberger Forscher und eröffnet so gezielt Zugänge zu den Wissenschaftlern des Fachbereichs.

Spitzenforschung bedeutet für die Wirtschaftswissenschaften der Universität Erlangen-Nürnberg eine Mission mit Tradition. Zwei Beispiele mögen dies auch für das Jahr 2008 belegen. So gehört die Universität Erlangen-Nürnberg im Fach Betriebswirtschaftslehre zu den forschungstärksten Universitäten Deutschlands. Das Forschungsranking 2008 des Centrums für Hochschulentwicklung (CHE) zeigt: Im Vergleich der wissenschaftlichen Publikationen, der Zahl der Promotionen sowie der eingeworbenen Drittmittel gehört die Universität Erlangen-Nürnberg zu den besten drei Universitäten in Deutschland. Ebenso punktet Nürnberg im Handelsblatt-Ranking im Fach Volkswirtschaftslehre 2008 in der Liste der Top-Ökonomen im deutschsprachigen Raum.

Wie bunt und begeisternd, faszinierend und vielseitig die Nürnberger Forschung am Fachbereich Wirtschaftswissenschaften im Alltag gelebt wird, will Ihnen dieser Forschungsbericht illustrieren. Lassen Sie sich inspirieren von der Vielfalt der Forschungsfragen und der Reichhaltigkeit der Forschungsperspektiven. Und fordern Sie uns heraus mit Ihren Fragen und Erwartungen.

„Zusammenhalt stiften – Wandel gestalten – Innovation umsetzen“ ist nicht nur thematischer Fokus unseres Wissenschaftsschwerpunkts, sondern auch Leitmotiv unseres wissenschaftlichen Wirkens. Es verbindet und verpflichtet, sich auf Forschung mit Wirkung einzulassen!



Prof. Dr. Kathrin M. Möslin
Forschungsdekan

Prof. Dr. Michael Amberg
Sprecher des Fachbereichs Wirtschaftswissenschaften



■ Forschungsbericht 2008 des Fachbereichs Wirtschaftswissenschaften



Profil	7
Wissenschaftsschwerpunkt der Universität Erlangen-Nürnberg	8
Kohäsion – Transformation – Innovation	
Forschungsfelder des Fachbereichs Wirtschaftswissenschaften	10
■ Arbeitsmarkt und Arbeitswelt	10
■ Bewertung	12
■ Globalisierung	14
■ Management	16
■ Marketing	18
■ Steuern	20
■ Wirtschaftsinformatik	22
■ Wirtschaftspädagogik	24
■ Wirtschaftspolitik	26
Promotionen und Habilitationen im Jahr 2008	29
Professorinnen und Professoren des Fachbereichs Wirtschaftswissenschaften	33
Impressum	46



■ Weltweit vernetzt – lokal verbunden

Fachbereich Wirtschaftswissenschaften

Weltweit vernetzt

Ob Europa, Asien, Amerika oder Afrika – der Fachbereich Wirtschaftswissenschaften ist weltweit verbunden. Mit über 100 Partneruniversitäten in 37 Ländern ist er Teil eines internationalen Netzwerks. Kooperationen mit Spitzenuniversitäten auf dem gesamten Globus ermöglichen den Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftlern über Fächer- und Ländergrenzen hinweg zu forschen.

Lokal verbunden

Als wissenschaftlicher Partner in der Region ist der Fachbereich institutionell und personell mit der Praxis vernetzt. Kooperationen mit regionalen und überregionalen Unternehmen aller Branchen ermöglichen den Transfer von Forschungsergebnissen direkt in die Praxis. Die Zusammenarbeit trägt auch zur Verbesserung der Forschungs- und Lernbedingungen bei.

Kluge Köpfe aus Tradition

Der Fachbereich Wirtschaftswissenschaften geht auf die Nürnberger Handelshochschule für Wirtschafts- und Sozialwissenschaften zurück, die im Jahr 1918 gegründet wurde. Seit dieser Zeit wird die fächerübergreifende Vernetzung zwischen betriebs- und volkswirtschaftlichen sowie sozialwissenschaftlichen Fächern gelebt. 1961 wurde die Handelshochschule als Wirtschafts- und Sozialwissenschaftliche Fakultät (WiSo) in die Universität Erlangen-Nürnberg eingegliedert. Seit 2007 ist die WiSo der Fachbereich Wirtschaftswissenschaften in der Rechts- und Wirtschaftswissenschaftlichen Fakultät.

Gefragter Standortpartner in der Metropolregion

Heute ist der Fachbereich Wirtschaftswissenschaften eine der renommiertesten Einrichtungen seiner Art mit etwa 5.000 Studierenden, 34 Lehrstühlen, weltweiten Kontakten und einem der vielfältigsten Fächerangebote im deutschsprachigen Raum. Gegründet als praxisnahe Hochschule ist der Fachbereich bis heute universitäre Denkfabrik und gefragter Standortpartner in der Metropolregion Nürnberg.

Spitzenforschung – Mission mit Tradition

In der weltweiten Vernetzung lokaler Stärken begründet sich das vielfältig angelegte Forschungsprofil des Fachbereichs Wirtschaftswissenschaften. Das Zusammenspiel betriebswirtschaftlicher, volkswirtschaftlicher und sozialwissenschaftlicher Experten ermöglicht Antworten auf zentrale wirtschaftswissenschaftliche Forschungsfragen. Forschungsergebnisse des Fachbereichs werden regelmäßig in internationalen Fachzeitschriften, Forschungsmonographien und Lehrbüchern sowie praxisorientierten Handbüchern und Managementleitfäden publiziert.

■ Kohäsion – Transformation – Innovation

Zusammenhalt stiften – Wandel gestalten – Innovation umsetzen

Unter dem Motto „**Zusammenhalt stiften – Wandel gestalten – Innovation umsetzen**“ prägt der Fachbereich mit seinen neun zentralen Forschungsfeldern den universitätsweiten Wissenschaftsschwerpunkt „Kohäsion – Transformation – Innovation“.

DER WISSENSCHAFTSSCHWERPUNKT KOHÄSION – TRANSFORMATION – INNOVATION



Exzellenz in der Forschung ist für den Fachbereich Wirtschaftswissenschaften eine Mission mit Tradition. Im eindrucksvollen Forschungsprofil der Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg ist der Fachbereich Wirtschaftswissenschaften gemeinsam mit den Rechtswissenschaften Träger des universitätsweiten Wissenschaftsschwerpunkts „Kohäsion – Transformation – Innovation“.

Welche Forschungsfelder zu diesem Wissenschaftsschwerpunkt ihren Beitrag leisten und welche Forschungsinhalte dabei verfolgt werden, ist im Folgenden im Überblick dargestellt.

KOHÄSION – TRANSFORMATION – INNOVATION

ZUSAMMENHALT STIFTEN

Unternehmensstrukturen und -kulturen stiften *Zusammenhalt*. Die Gestaltung von Systemen formaler und informeller Art, die in Organisationen zur Verfestigung und Verflüssigung von Strukturen und Kulturen beitragen, steht in weiten Bereichen im Blickpunkt wirtschafts- und sozialwissenschaftlicher Forschung.

Die Forschungsarbeiten in den Feldern der Wirtschaftspädagogik, der Steuern sowie der Bewertung leisten zentrale Beiträge zu Verständnis, Gestaltung und Durchsetzung derart formaler und informeller Systeme, die *Zusammenhalt* stiften.



Besondere Kompetenzfelder und Forschungsstärken hat der Fachbereich sowohl auf dem Gebiet der **Unternehmensbewertung und -besteuerung** als auch im Bereich der **Entwicklung von Lehr- und Lernsystemen** sowie der **Gestaltung von Systemen der Berufsbildung und Professionsentwicklung** herausgebildet.

KOHÄSION – TRANSFORMATION – INNOVATION

WANDEL GESTALTEN

Die universitätsweiten Forschungsarbeiten im Feld der *Transformation* konzentrieren sich auf das Verständnis, die Gestaltung und Durchsetzung des Wandels und der Bedingungen autonomen Handelns im Blick auf Rechtssysteme, Organisationen und Märkte. Industrielle Wandlungsprozesse, die resultierenden organisatorischen und marktlichen Veränderungen, sowie der Wandel in der Welt des Arbeitens stehen dabei in den Forschungsfeldern des Fachbereichs im Fokus.

BETEILIGTE FORSCHUNGSFELDER

Arbeitsmarkt und Arbeitswelt

Globalisierung

Wirtschaftspolitik

Besondere Kompetenzfelder und Forschungsstärken hat der Fachbereich auf dem Gebiet der Erforschung neuer Modelle der **Karriereentwicklung** und des **Karriereerfolgs** sowie neuer **Vergütungs- und Anreizmodelle** ebenso erarbeitet, wie im Bereich spezifischen Wissens zu **Arbeitsnachfrage und Arbeitsangebot**, **Migration und Mobilität**, **Arbeitsmarktpolitik** und **Arbeitsbeziehungen**.

KOHÄSION – TRANSFORMATION – INNOVATION

INNOVATION UMSETZEN

Die wirtschaftswissenschaftliche *Innovationsforschung* ist auf das Verständnis, die Gestaltung und Durchsetzung von *Neuerungen* in organisatorischen, gesellschaftlichen und kulturellen Kontexten gerichtet. In den Forschungsfeldern des Fachbereichs stehen hier Dienstleistungs-, Prozess- und Systeminnovationen in Unternehmen und Märkten im Blickpunkt.

BETEILIGTE FORSCHUNGSFELDER

Management

Marketing

Wirtschaftsinformatik

Besondere Kompetenzen und Forschungsstärken weist der Fachbereich Wirtschaftswissenschaften dabei im Bereich der Erforschung **diskontinuierlicher Innovationen** sowie deren **Umsetzung in Dienstleistungsmärkten** auf.

■ **Forschungsfeld *Arbeitsmarkt & Arbeitswelt*:** **Interdisziplinäres Zentrum „Arbeitsmarkt und Arbeitswelt“**

Beschreibung des Forschungsfelds

Zur Stärkung der Arbeitsmarktforschung an der Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg und benachbarten Einrichtungen und zur Erhöhung ihrer Sichtbarkeit wurde im Jahr 2007 das Interdisziplinäre Zentrum „Arbeitsmarkt und Arbeitswelt“ (Labor and Socio-Economic Research Center, LASER) eingerichtet. Damit können die Leistungsfähigkeit der entsprechenden Forschung in der Region demonstriert und bessere Voraussetzungen für (finanzielle) Förderungen in Forschung und Lehre geschaffen werden. Eine derartige interdisziplinäre Einrichtung ist nicht nur in Bayern, sondern auch an anderen deutschen Universitäten einzigartig und wird durch Einbeziehung von Forschern des Instituts für Arbeitsmarkt- und Berufsforschung der Bundesagentur für Arbeit (IAB) noch aufgewertet. Organisatorisch ist das Interdisziplinäre Zentrum in vier Forschungsbereiche gegliedert: externe Arbeitsmärkte, interne Arbeitsmärkte, Institutionen, Akteure und Politik sowie Lebensverlauf und Erwerbsarbeit. Es verfügt über eine Diskussionspapierreihe, organisiert regelmäßig interne Workshops und veranstaltet internationale Konferenzen, z. B. über „Gender and Labour Market Policies“ oder über „Vouchers, Contracting-out and Performance Standards“ (jeweils gemeinsam mit dem IAB).

www.laser.uni-erlangen.de

Mitglieder des Forschungsfelds

- **Prof. Dr. Martin Abraham**
(Lehrstuhl für Soziologie und Empirische Sozialforschung)
- **Prof. Dr. Dirk Holtbrügge**
(Lehrstuhl für Internationales Management)
- **Prof. Dr. Klaus Moser**
(Lehrstuhl für Wirtschafts- und Sozialpsychologie)
- **Prof. Regina T. Riphahn, Ph.D.**
(Lehrstuhl für Statistik und empirische Wirtschaftsforschung)
- **Prof. Dr. Hermann Scherl**
(Professur für Sozialpolitik)
- **Prof. Dr. Claus Schnabel**
(Lehrstuhl für Arbeitsmarkt- und Regionalpolitik)

Sprecher

Prof. Dr. Claus Schnabel

Telefon: +49 (0) 911 5302-481

E-Mail: claus.schnabel@wiso.uni-erlangen.de

Aktuelle Forschungsprojekte

- **Regionale Mobilität auf dem Arbeitsmarkt und die Folgen für Haushalt und Arbeitnehmer**
(Prof. Dr. Martin Abraham)
- **Management globaler Teams**
(Prof. Dr. Dirk Holtbrügge)
- **Personalmanagement ausländischer Unternehmungen in Indien** – Ein empirischer Vergleich (Prof. Dr. Dirk Holtbrügge)
- **Unemployment and Sense of Coherence**
(Finnische Krankenversicherung) (Prof. Dr. Klaus Moser)
- **Zeitarbeit und psychische Beanspruchung**
(Prof. Dr. Klaus Moser)
- **Anreizwirkungen von Erwerbsminderungsrenten auf das Arbeitsangebot älterer Menschen** (DFG)
(Prof. Regina T. Riphahn, Ph.D.)
- **Lohnentwicklung im Lebenszyklus** – Eine Analyse von Ausmaß, Begründung und Heterogenität von Lohnsteigerungen (DFG)
(Prof. Regina T. Riphahn, Ph.D.)
- **Betriebsgrößenabhängige Schwellenwerte und Arbeitsplatzdynamik in mittelständischen Firmen** (DFG)
(Prof. Dr. Claus Schnabel)
- **Lohn- und Beschäftigungseffekte von Gründungen**
(Prof. Dr. Claus Schnabel)



Ausgewählte Publikationen in 2008

- **Abraham, M. / Arpagaus, J.H.:** Wettbewerb, soziales Umfeld oder gezielte Lebensplanung? Determinanten der horizontalen Geschlechtersegregation auf dem Lehrstellenmarkt, *Soziale Welt* 59, 2008, S. 205-226.
- **Bauer, P. / Riphahn, R.T.:** Age at School Entry and Intergenerational Educational Mobility, erscheint in *Economics Letters*.
- **Galais, N. / Moser, K.:** Commitment, reassignment and the well-being of temporary agency workers: A longitudinal study, *Human Relations* (im Druck).
- **Heidemeier, H. / Moser, K.:** Self-other agreement in job performance ratings: A meta-analytic test of a process model. *Journal of Applied Psychology* (im Druck).
- **Heineck, G. / Riphahn, R.T.:** Intergenerational Transmission of Educational Attainment in Germany – The Last Five Decades, erscheint in *Jahrbücher für Nationalökonomie und Statistik*, 2008.
- **Hirsch, B. / Schank, T. / Schnabel, C.:** Differences in Labor Supply to Monopsonistic Firms and the Gender Pay Gap, erscheint in *Journal of Labor Economics*.
- **Holtbrügge, D. / Mohr, A.T.:** Subsidiary Interdependencies and International Human Resource Management Practices in German MNCs. A Resource-based View, *Management International Review* (im Druck).
- **Holtbrügge, D. / Schillo, K.:** Intercultural Training Requirements for Virtual Assignments: Results of an Explorative Empirical Study, *Human Resource Development International* 11(3), 2008, S. 271-286.
- **Koller, L. / Schnabel, C. / Wagner, J.:** Freistellung von Betriebsräten – Eine Beschäftigungsbremse?, *Zeitschrift für ArbeitsmarktForschung* 41(2+3), 2008, S. 305-326.
- **Moser, K. / Galais, N.:** Personalpsychologische Aspekte der Zeitarbeit, *Personalführung* (1), 2008a, S. 22-30.
- **Moser, K. / Galais, N.:** Self-monitoring, job performance, and career success, in Deller, J. (ed.): *Research Contributions to Personality at Work*, München und Mering, 2008b, S. 181-196.
- **Moser, K. / Kraft, A.:** Eskalierendes Commitment gegenüber Mitarbeitern: Ein Rahmenmodell. *Gruppendynamik und Organisationsberatung* 39, 2008, S. 107-126.
- **Orlowski, R. / Riphahn, R.T.:** Seniority in Germany New Evidence on Returns to Tenure for Male Full-time Workers, *Zeitschrift für ArbeitsmarktForschung* 41(2-3), 2008, S. 139-156.
- **Paul, K. / Geithner, E. / Moser, K.:** The meaning of employment to mental health – testing Jahoda's latent deprivation model with persons who are out of the labor force, *The Journal of Psychology: Interdisciplinary and Applied* (im Druck).
- **Paul, K. / Moser, K.:** Unemployment impairs mental health, *Journal of Vocational Behavior* (im Druck).
- **Puck, J.F. / Holtbrügge, D. / Mohr, A.T.:** Beyond Entry Mode Choice. Explaining the Conversion of Joint Ventures into Wholly-owned Subsidiaries in the People's Republic of China, *Journal of International Business Studies* 39 (im Druck).
- **Scherl, H. / Noll, S.:** La grande coalition et le marché du travail en Allemagne, in: Demesmay, C. / Stark H. (eds.), *Radioscopies de L'Allemagne*, Paris, 2008, S. 19-38.
- **Schnabel, C. / Kohaut, S. / Brix, U.:** Employment Stability of Entrants in Newly Founded Firms, erscheint in *Small Business Economics*.
- **Schnabel, C. / Wagner, J.:** The Aging of the Unions in West Germany, 1980–2006, *Jahrbücher für Nationalökonomie und Statistik* 228(5+6), 2008, S. 497-511.
- **Slebarska, K. / Moser, K. / Luca, G.:** Unemployment, social support, individual resources and job search behaviour, *Journal of Employment Counseling* (im Druck).
- **Wagner, J. / Koller, L. / Schnabel, C.:** Sind mittelständische Betriebe der Jobmotor der deutschen Wirtschaft?, *Wirtschaftsdienst* 88(2), 2008, S. 130-135.
- **Wolff, H.-G. / Moser, K.:** Choice, accountability, and effortful processing in escalation situations. *Journal of Psychology* 216, 2008, S. 235-243.

■ **Forschungsfeld Bewertung:** **Bewertungsinstitut (BIN)**

Beschreibung des Forschungsfelds

In den letzten Jahren hat der Stellenwert von Unternehmensbewertungen permanent zugenommen. Anlässe zur Bewertung von Unternehmen oder Unternehmensteilen ergeben sich aus unterschiedlichsten Entwicklungen. So stellen Akquisitionen und Fusionen anerkannte Instrumente der Geschäftsstrategie dar, oder es wird eine Nachfolgeregelung – verbunden mit der Abfindung weichender Erben – in vielen Betrieben erforderlich. Auch wertorientiertes Controlling und entsprechende Vergütungssysteme finden immer mehr Verbreitung. Schließlich basieren auch Ratsschlüsse zur Geldanlage in Aktien auf Vergleichen des aktuellen Kurses mit dem sogenannten inneren Wert des Unternehmens oder auf Vergleichen mit den Kursen anderer Wertpapiere. Die zunehmende Auflegung strukturierter Finanzprodukte insbesondere am deutschen Kapitalmarkt weckt verstärktes Interesse an der Bewertung und Analyse dieser innovativen Produkte. Im Bereich Asset Management stellt die Untersuchung der Leistung von Fondsmanagern einen zentralen Forschungsschwerpunkt dar. Vor diesem Hintergrund umfasst das Forschungsfeld alle Fragestellungen, die sich mit der Bewertung von Unternehmen, notierten und nicht-notierten Anteilen an Unternehmen, immateriellen Werten (Intangibles), Geschäftsbereichen, Projekten, innovativen Finanzprodukten und der Leistung des Asset Managements beschäftigen.

www.fact.rw.uni-erlangen.de

Mitglieder des Forschungsfelds

- **Prof. Dr. Thomas M. Fischer**
(Lehrstuhl für Rechnungswesen und Controlling)
- **Prof. Dr. Klaus Henselmann**
(Lehrstuhl für Rechnungswesen und Prüfungswesen)
- **PD Dr. Hendrik Scholz**
(Vertretung: Lehrstuhl für Finanzierung und Banken)

Sprecher

Prof. Dr. Klaus Henselmann (kommissarisch)

Telefon: +49 (0) 911 5302-437

E-Mail: klaus.henselmann@wiso.uni-erlangen.de

Aktuelle Forschungsprojekte

- **Equity Valuation** – Schätzung von Eigenkapitalkostensätzen (Prof. Dr. Thomas M. Fischer)
- **Human Capital Reporting und Unternehmensbewertung** (Prof. Dr. Thomas M. Fischer)
- **Relevanz der Berichterstattung über Humankapital für die Unternehmensbewertung**
(Prof. Dr. Thomas M. Fischer)
- **Kontingenztheorien der Unternehmensbewertung**
(Prof. Dr. Klaus Henselmann)
- **Publizitätsverhalten mittelständischer Unternehmen** (Prof. Dr. Klaus Henselmann)
- **Prognoserelevanz des verbalen Unternehmensreportings** (Prof. Dr. Klaus Henselmann)
- **Bewertung von Kreditinstituten** (Genossenschaftsverband Norddeutschland e. V.)
(Prof. Dr. Klaus Henselmann)
- **Selektions-, Timing- und Gesamtperformance von Aktienfonds: Zur Relevanz der Modellspezifikation**
(PD Dr. Hendrik Scholz)
- **Survivorship Bias und Fondsperformance: Relevanz, Signifikanz und methodische Unterschiede** (PD Dr. Hendrik Scholz)
- **Ranking von Aktienfonds: Die Verzerrung bei Verwendung von Survivorship Bias-freien Datensätzen** (PD Dr. Hendrik Scholz)



Ausgewählte Publikationen in 2008

- **Fischer, T. M. / Beckmann, S.:** Sonder- und Anforderungsberichterstattung im Aufsichtsrat, in: Der Aufsichtsrat, H. 12/2008, S. 174-176.
- **Fischer, T. M. / Haller, A.:** Behandlung der Zwischenergebnisse – Kommentierung des § 304 HGB einschließlich der zugehörigen Regelungen in den IFRS und US-GAAP, in: Münchner Kommentar zum HGB (Bd. 4), hrsg. von W. Ebke et al., München 2008, S. 1052-1071.
- **Fischer, T. M. / Haller, A.:** Schuldenkonsolidierung – Kommentierung des § 303 HGB einschließlich der zugehörigen Regelungen in den IFRS und US-GAAP, in: Münchner Kommentar zum HGB (Bd. 4), hrsg. von W. Ebke et al., München 2008, S. 1036-1052.
- **Fischer, T. M. / Klöpfer, E.:** Bilanzpolitisches Gestaltungspotenzial bei der Umstellung der Rechnungslegung von HGB auf IFRS – Empirische Untersuchung deutscher börsennotierter Unternehmen, in: Zeitschrift für Betriebswirtschaft (ZfB), 78. Jg., 2008, S. 623-649.
- **Henselmann, K.:** Bilanzpolitik, in: Corsten, Hans / Gössinger, Ralf (Hrsg.): Lexikon der Betriebswirtschaftslehre, Oldenbourg-Verlag, 5. Auflage, München 2008, S. 124-126.
- **Henselmann, K.:** Eigenkapital, in: Freidank, Carl-Christian / Peemöller, Volker H. (Hrsg.): Corporate Governance und Interne Revision, Berlin 2008, S. 461-476.
- **Henselmann, K.:** Jahresabschluss nach IFRS und HGB, Norderstedt 2008.
- **Henselmann, K.:** Niedrige Steueraufwandsquoten als Beleg einer erfolgreichen Steuerplanung, in: Kirchhof, Paul / Nieskens, Hans (Hrsg.): Festschrift für Wolfram Reiß zum 65. Geburtstag, Köln 2008, S. 495-510.
- **Henselmann, K.:** Rezension „Thomas Padberg: IFRS-AnhangPraxis“, BFuP 2/2008, S. 196.
- **Henselmann, K.:** Umgekehrte Maßgeblichkeit und latente Steuern, in: Schmiel, Ute / Breithecker, Volker (Hrsg.): Steuerliche Gewinnermittlung nach dem Bilanzrechtsmodernisierungsgesetz, Erich Schmidt Verlag, Berlin 2008, S. 255-281.
- **Henselmann, K. / Kaya, D.:** Empirische Analyse des Offenlegungszeitpunkts von Jahresabschlüssen nach dem EHUG, Working Papers in Accounting Valuation Auditing Nr. 2008-1.
- **Henselmann, K. / Kaya, D.:** Empirische Analyse des Offenlegungszeitpunkts von Jahresabschlüssen nach dem EHUG, erscheint in: WPg 2009.
- **Czaja, M.-G. / Scholz, H. / Wilkens, M.:** Interest Rate Risk of German Financial Institutions: The Impact of Level, Slope, and Curvature of the Term Structure, erscheint in: Review of Quantitative Finance and Accounting.
- **Czaja, M.-G. / Scholz, H. / Wilkens, M.:** Interest Rate Risk Rewards in Stock Returns of Financial Corporations: Evidence from Germany, erscheint in: European Financial Management.
- **Entrop, O. / Scholz, H. / Wilkens, M.:** The Price-setting Behavior of Banks: An Analysis of Open-end Leverage Certificates on the German Market, in: Journal of Banking and Finance, Vol. 33, 2009, S. 874-882.
- **Scholz, H. / Simon, S. / Wilkens, M.:** Untersuchungen zur Zinssensitivität börsennotierter Finanzdienstleister: Überblick und Diskussion alternativer Zinsfaktoren, in: Kredit und Kapital, 41. Jg., 2008, S. 239-260.
- **Scholz, H. / Simon, S. / Wilkens, M.:** Zinssensitivitäten börsennotierter deutscher Finanzdienstleister: Eine empirische Untersuchung, Kredit und Kapital, 41. Jg., 2008, S. 427-459.
- **Scholz, H. / Simon, S. / Wilkens, M.:** Maturity Transformation Strategies and Interest Rate Risk of Financial Institutions: Evidence from the German Market, erscheint 2009 in: Banking and Capital Markets: New International Perspectives. Hrsg. von Harold Black, Lloyd Blenman und Edward Kane.

■ Forschungsfeld **Globalisierung:** **International Business & Globalization (IBuG)**

Beschreibung des Forschungsfelds

Die Globalisierung ist eines der prägnantesten Phänomene des 21. Jahrhunderts. Sie hat weitreichende und tiefgreifende Auswirkungen auf viele Individuen, Unternehmen und Staaten. Beispiele dafür sind länderübergreifende Migrationsströme, die Verlagerung von Unternehmensaktivitäten in Wachstumsmärkte und Niedriglohnländer oder die ökonomische und politische Integration in regionale Gemeinschaften wie EU, NAFTA und MERCOSUR.

Mitglieder des Forschungsfelds

- **Prof. Dr. Walther L. Bernecker**
(Lehrstuhl für Auslandswissenschaft:
Romanischsprachige Kulturen)
- **Prof. Dr. Andreas Falke**
(Lehrstuhl für Auslandswissenschaft:
Englischsprachige Kulturen)
- **Prof. Dr. Dirk Holtbrügge**
(Lehrstuhl für Internationales Management)
- **Prof. Dr. Holtz-Bacha**
(Lehrstuhl für Kommunikationswissenschaft)

Sprecher

Prof. Dr. Dirk Holtbrügge

Telefon: +49 (0) 911 5302-452

E-Mail: dirk.holtbruegge@wiso.uni-erlangen.de

Aktuelle Forschungsprojekte

- **Internationalisierungsstrategien der spanischen Wirtschaft in Richtung Lateinamerika**
(Prof. Dr. Walther Bernecker)
- **Integration Mexikos in die Weltwirtschaft**
(Prof. Dr. Walther Bernecker)
- **Der Zusammenhang von Klimaschutz- und Handelspolitik**
(Prof. Dr. Andreas Falke)
- **Die amerikanische Politik im Übergang von G.W. Bush und Barack Obama**
(Prof. Dr. Andreas Falke)
- **Globalisierung und Handelspolitik**
(Prof. Dr. Andreas Falke)
- **Transatlantische Wirtschaftsbeziehungen**
(Prof. Dr. Andreas Falke)
- **ExFeD – Export ferngelenkter Dienstleistungen**
(Prof. Dr. Dirk Holtbrügge)
- **FORTTRANS – Stakeholdernetzwerke als Instrument des strategischen Risikomanagements.**
Das Beispiel ausländischer Unternehmungen in Russland (Prof. Dr. Dirk Holtbrügge)
- **Internationalisierungsstrategien mittelständischer Unternehmungen in die BRIC-Staaten**
(Prof. Dr. Dirk Holtbrügge)
- **„3K“ – Globale Strategien von Dienstleistungsunternehmen: Konfiguration – Koordination – Kundenintegration** (Prof. Dr. Dirk Holtbrügge)
- **Personalmanagement ausländischer Unternehmungen in Indien** (Prof. Dr. Dirk Holtbrügge)
- **Medienpolitik für Europa**
(Prof. Dr. Christina Holtz-Bacha)
- **Die Volksrepublik China in den Medien.** Menschenrechte im Windschatten des Sports? (Dr. Reimar Zeh)
- **Der MERCOSUR in der deutschen Presse**
(Malvina E. Rodríguez, M.A.)



Ausgewählte Publikationen in 2008

- **Bernecker, W. (Hrsg.):** Spanien heute. Politik, Wirtschaft, Kultur. 5. Aufl., Frankfurt a.M. 2008.
- **Bernecker, W. (zus. mit Brinkmann S.):** Kampf der Erinnerungen. Der Spanische Bürgerkrieg in Politik und Gesellschaft 1936-2006. 4. Aufl. (erweitert und überarbeitet), Nettersheim 2008.
- **Falke, A.:** United States Expert Report, Sustainable Governance Indicators, Bertelsmann Stiftung, Gütersloh 2008, verfügbar auf http://www.sgi-network.org/pdf/SGI09_USA_Falke.pdf.
- **Falke, A.:** Klimaschutz und Handelspolitik – Neue transatlantische Konstellationen? in: Amerikanische Außenpolitik im Wandel?, Präsident Obamas neuer Kurs und die Zukunft transatlantischer Beziehungen, Reinhard C. Meier-Walser (Hrsg.), München 2009 (im Erscheinen).
- **Falke, A.:** Die wirtschaftspolitischen Strategien der Obama-Administration, in: Orientierungen zur Wirtschafts- und Gesellschaftspolitik, Nr. 119, März 2009 (im Erscheinen).
- **Falke, A.:** Is the presidency prone to failure? Notes on the contemporary presidency, in: Detlef Junker, Wilfried Mausbach (Hrsg.), The Presidency and Political Leadership, Heidelberg 2009 (im Erscheinen).
- **Falke, A. (Gastherausgeber):** Die Bush-Administration. Eine erste Bilanz, Themenband der Amerikastudien (erscheint im Heft 3/2009).
- **Falke, A.:** The Internationalisation of Germany: Adapting to Europeanisation and Globalisation, in: Germany's Gathering Crisis. The 2005 Federal Election and the Grand Coalition, William E. Paterson, Alister Miskimmon, James Sloam (Hrsg.), London: Palgrave 2009, S. 202-219.
- **Falke, A.:** Föderalismus und Kommunalpolitik in den USA, in: Länderbericht USA, 5. aktualisierte Ausgabe, Peter Lösche (Hrsg.) Bonn: Bundeszentrale für Politische Bildung 2008, S. 160-195.
- **Haussmann, H. / Holtbrügge, D. / Rygl, D.:** Internationalisierung mittelständischer Weltmarktführer in die BRIC-Staaten. In: Management der Internationalisierung, hrsg. v. S. Schmid. Wiesbaden 2009, S. 477-497.
- **Holtbrügge, D. (Hrsg.):** Cultural Adjustment. Theoretical Concepts and Empirical Studies. München-Mering 2008.
- **Holtbrügge, D. / Holzmüller, H.H. / v. Wangenheim, F. (Hrsg.):** Internationalisierung von Dienstleistungen mit 3K. Konfiguration-Koordination-Kundenintegration. Wiesbaden 2009.
- **Holtbrügge, D. / Puck, J.F.:** Geschäftserfolg in China. 2. Berlin et al. 2008.
- **Holtbrügge, D. / Puck, J.F. / Berg, N.:** Internationale Unternehmenstätigkeit in einem globalen Umfeld. In: Globalisierung aus unternehmensstrategischer Sicht, hrsg. v. C. Börsig u. A. v. Werder. Stuttgart 2009, S. 25-44.
- **Holtbrügge, D. / Schillo, K.:** Intercultural Training Requirements for Virtual Assignments: Results of an Explorative Empirical Study. In: Human Resource Development International, Vol. 11, 3, 2008, S. 271-286.
- **Holtbrügge, D. / Welge, M.K.:** Internationales Management. 5. Aufl., Stuttgart 2009.
- **Holtbrügge, D. / Wessely, B.:** Initiating Forces and Success Factors of Born Global Firms. In: European Journal of International Management, Vol. 3, 2, 2009, S. 232-260.
- **Kaid, L. L. / Holtz-Bacha, C. (Hrsg.):** Encyclopedia of Political Communication. Volume 1, 2. Thousand Oaks, CA: Sage 2008.
- **Kreppel, H. / Puck, J.F. / Holtbrügge, D.:** Können Musikgeschmack und Reisepräferenzen die kulturelle Anpassung von Auslandsentsandten vorhersagen? Ergebnisse einer empirischen Untersuchung. In: Zeitschrift für Management, 3. Jg., 2, 2008, S. 173-194.
- **Puck, J.F. / Holtbrügge, D. / Mohr, A.T.:** Beyond Entry Mode Choice. Explaining the Conversion of Joint Ventures into Wholly-owned Subsidiaries in the People's Republic of China. In: Journal of International Business Studies, Vol. 39, 2008, 3, S. 288-304.

■ **Forschungsfeld Management:** **Nuremberg Management Studies & Education Group**

Beschreibung des Forschungsfelds

Basis der Forschung der Nuremberg Management Studies & Education Group ist ein integrierter Managementansatz mit ganzheitlicher, bereichs- und funktionsübergreifender Perspektive. Dieser Forschungsansatz vereint quantitative und qualitative Methoden und ist dem anwendungsorientierten Forschungsparadigma verpflichtet.

Schwerpunkte des Forschungsfelds liegen auf den Gebieten Strategisches und Internationales Management, Industrielles Management, Entrepreneurship, Unternehmen im Gesundheitssektor, Operations and Supply Chain Management sowie Corporate Governance.

Dabei wird auf ein internationales Netzwerk von Forschungs- und Kooperationspartnern zurückgegriffen. Innovative Forschungsthemen und -methoden sichern die Präsenz in hochrangigen nationalen und internationalen Fachzeitschriften sowie auf Fachtagungen im In- und Ausland.

www.wiso.uni-erlangen.de/management-institut

Mitglieder des Forschungsfelds

- **Prof. Dr. Oliver Schöffski, MPH**
(Lehrstuhl für Gesundheitsmanagement)
- **Prof. Dr. Kai-Ingo Voigt**
(Lehrstuhl für Industriebetriebslehre)
- **Prof. Dr. Dirk Holtbrügge**
(Lehrstuhl für Internationales Management)
- **Prof. Peter Klaus, DBA / Prof. Dr. Evi Hartmann**
(Lehrstuhl für Logistik)
- **Prof. Dr. Thomas M. Fischer**
(Lehrstuhl für Rechnungswesen und Controlling)
- **Prof. Dr. Harald Hungenberg**
(Lehrstuhl für Unternehmensführung)
- **Prof. Dr. Wilfried Feldenkirchen**
(Lehrstuhl für Wirtschafts-, Sozial- und Unternehmensgeschichte)

Sprecher

Prof. Dr. Kai-Ingo Voigt

Telefon: +49 (0) 911 5302-244

E-Mail: voigt@industriebetriebslehre.de

Aktuelle Forschungsprojekte

- **Unternehmenshistorische Forschung** in Zusammenarbeit mit Siemens AG, Daimler AG, GfK AG (Prof. Dr. Feldenkirchen)
- **Nachhaltigkeit im Kontext wertorientierter Unternehmensführung** (Prof. Dr. Thomas M. Fischer)
- **Nachhaltigkeit als Unternehmensziel und deren Berücksichtigung im Controlling, Reporting und bei Rating-Verfahren** (Prof. Dr. Thomas M. Fischer)
- **„3K“ – Globale Strategien von Dienstleistungsunternehmen: Konfiguration – Koordination – Kundenintegration** (Prof. Dr. Dirk Holtbrügge)
- **Entwicklung eines Ressourcenbasierten Diversifikationsmaßes** (Prof. Dr. Harald Hungenberg)
- **Kognitive Wahrnehmung und die Reaktion etablierter Organisationen auf diskontinuierliche Innovationen** (Prof. Dr. Harald Hungenberg)
- **Theorie und Praxis – empirische Untersuchung zum Status der Zusammenarbeit zwischen Forschung und Praxis** (Prof. Dr. Harald Hungenberg)
- **Wertschaffung von Private Equity Gesellschaften in Portfoliounternehmen** (Prof. Dr. Harald Hungenberg)
- **Capitation-Kalkulation für Praxisnetze** (Prof. Dr. Oliver Schöffski)
- **Integration von Technology Intelligence, Technologietransfer und -kommunikation im Technologiemanagement** (Prof. Dr. Kai-Ingo Voigt)
- **Konzept des integrierten Ideenmanagements** (in Zusammenarbeit mit dem Ideen- und Innovationsmanagement e.V. Nürnberg, Prof. Dr. Kai-Ingo Voigt)
- **Messung der Innovationsfähigkeit von Lieferanten** (Prof. Dr. Kai-Ingo Voigt)



Ausgewählte Publikationen in 2008

- **Bilgram, V. / Brem, A. / Voigt, K.-I.:** User-Centric Innovations in New Product Development; Systematic Identification of Lead User Harnessing Interactive and Collaborative Online-Tools. In: International Journal of Innovation Management, 2008.
- **Brem, A. / Voigt, K.-I.:** Integration of Market Pull and Technology Push in the Corporate Front End and Innovation Management; Insights from the German Software Industry. In: Technovation – The International Journal of Technological Innovation, Entrepreneurship and Technology Management, 2008.
- **Enders, A. / Hungenberg, H. / Denker, H. / Mauch, S.:** The Long Tail of Social Networking-Revenue Models of Social Networking Sites. In: European Management Journal, Vol. 26, S. 199-211.
- **Enders, A. / König, A. / Hungenberg, H.:** Towards an Integrated Perspective of Strategy – The Value Process Framework. In: Journal of Strategy and Management, Vol. 2, S. 76-96.
- **Feldenkirchen, W.:** Erfolgsfaktor Marke: Vom Warenzeichen zum integrierten Markenmanagement. In: Geschichte – Unternehmen – Archive, hrsg. von Feldenkirchen, W. / Hilger, S. / Rennert, K., Essen 2008, S. 423-448.
- **Feldenkirchen, W. / Fuchs, D.:** Die Stimme des Verbrauchers zum Klingen bringen. 75 Jahre Geschichte der GfK-Gruppe, München 2009 (im Druck).
- **Fischer, T. M. / Haller, A.:** Schuldenkonsolidierung – Kommentierung des § 303 HGB einschließlich der zugehörigen Regelungen in den IFRS und US-GAAP, in: Münchner Kommentar zum HGB (Bd. 4), hrsg. von W. Ebke et al., München 2008, S. 1036-1052.
- **Fischer, T. M. / Haller, A.:** Behandlung der Zwischenergebnisse – Kommentierung des § 304 HGB einschließlich der zugehörigen Regelungen in den IFRS und US-GAAP, in: Münchner Kommentar zum HGB (Bd. 4), hrsg. von W. Ebke et al., München 2008, S. 1052-1071.
- **Fischer, T. M. / Klöpfer, E.:** Bilanzpolitisches Gestaltungspotenzial bei der Umstellung der Rechnungslegung von HGB auf IFRS – Empirische Untersuchung deutscher börsennotierter Unternehmen, in: Zeitschrift für Betriebswirtschaft (ZfB), 78. Jg., 2008, S. 623-649.
- **Gerhard, D. / Brem, A. / Voigt, K.-I.:** Product Development in the Automotive Industry; Crucial Success Drivers for Technological Innovations. In: International Journal of Technology Marketing, 2008.
- **Holtbrügge, D.:** Geschäftserfolg in China. 2. Berlin et al. 2008 (zus. mit Jonas Puck; 1. Aufl. 2005).
- **Holtbrügge, D.:** Intercultural Training Requirements for Virtual Assignments: Results of an Explorative Empirical Study. In: Human Resource Development International, Vol. 11, 3, 2008, S. 271-286 (zus. mit Katrin Schillo).
- **Holtbrügge, D.:** Können Musikgeschmack und Reisepräferenzen die kulturelle Anpassung von Auslandsentsandten vorhersagen? Ergebnisse einer empirischen Untersuchung. In: Zeitschrift für Management, 3. Jg., 2, 2008, S. 173-194 (zus. mit Heidi Kreppel und Jonas F. Puck).
- **Holtbrügge, D.:** Initiating Forces and Success Factors of Born Global Firms. In: European Journal of International Management, Vol. 2, 4, 2008 (im Druck; zus. mit Birgit Wessely).
- **Holtbrügge, D.:** Subsidiary Interdependencies and International Human Resource Management Practices in German MNCs. A Resource-based View. In: Management International Review (im Druck; zus. mit Alex T. Mohr).
- **Holtbrügge, D.:** Management internationaler Unternehmenskooperationen – Das Beispiel Transrapid. In: Fallstudien zum Internationalen Management, hrsg. v. J. Zentes u. B. Swoboda. 3. Aufl., Wiesbaden 2008, S. 137-149 (zus. mit Andreas Exter und Markus G. Kittler).
- **Hungenberg, H.:** Strategisches Management, 5. Auflage, Wiesbaden: Gabler.
- **Puck, J.F. / Holtbrügge, D. / Mohr, A.T.:** Beyond Entry Mode Choice. Explaining the Conversion of Joint Ventures into Wholly-owned Subsidiaries in the People's Republic of China. In: Journal of International Business Studies, 2008 (im Druck).
- **Voigt, K.-I.:** Industrielles Management, Berlin, Heidelberg, New York 2008.
- **Weiss, M. / Hungenberg, H. / Weih, S.:** Empirische Analyse diversifikationsrelevanter Ressourcen, IUP-Arbeitspapier 08-03, Nürnberg – Berlin 2008.

■ Forschungsfeld Marketing: Nuremberg Marketing Research Group (NMRG)

Beschreibung des Forschungsfelds

Die Nuremberg Marketing Research Group bündelt die Forschungsaktivitäten der drei marketingwissenschaftlichen Lehrstühle des Fachbereichs Wirtschaftswissenschaften. Gegenstand des Forschungsfelds sind Product and Innovation Management, Market Research, Customer Behavior and Customer Relationship Management, Kundenmanagement, Data Mining mit CRM-Daten und prozessorientiertes Marketing.

www.marketing.wiso.uni-erlangen.de

www.mi.rw.uni-erlangen.de

www.versicherungsmarketing.rw.uni-erlangen.de

Mitglieder des Forschungsfelds

- **Prof. Dr. Hermann Diller / Dr. Andreas Fürst**
(Lehrstuhl für Marketing)
- **Prof. Dr. Nicole Koschate**
(GfK-Lehrstuhl für Marketing Intelligence)
- **Prof. Dr. Martina Steul-Fischer**
(Lehrstuhl für Versicherungsmarketing)

Sprecher

Prof. Dr. Nicole Koschate

Telefon: +49 (0) 911 5302-757

E-Mail: sekretariat.koschate@wiso.uni-erlangen.de

Aktuelle Forschungsprojekte

- **Die Wirkung von Bonusprogrammen auf die Kundenbindung** (Prof. Dr. Hermann Diller)
- **Der Einsatz moderner Segmentierungsverfahren zur Unterstützung einer differenzierten Kundenbindungspolitik** (Prof. Dr. Hermann Diller)
- **Data Mining zur Entscheidungsunterstützung im Einzelhandel**
(Prof. Dr. Hermann Diller und defacto Gruppe)
- **Data Mining mit CRM-Daten**
(Prof. Dr. Hermann Diller und defacto Gruppe)
- **Die Implementierung der Preispolitik in BtB-Unternehmen** (Prof. Dr. Hermann Diller)
- **Innovativität im Marketing, Konzeption, Anwendbarkeit und Umsetzung in der Konsumgüterbranche** (Prof. Dr. Hermann Diller)
- **Markenmanagement im Messewesen**
(Prof. Dr. Hermann Diller und Nürnberg Messe)
- **Pricing-Cockpits für das Management von FMCG-Marken** (Prof. Dr. Hermann Diller und Ferrero)
- **The Management and Design of Multi-Channel Systems** (Dr. Andreas Fürst)
- **Decision Making of Buying Centers**
(Dr. Andreas Fürst)
- **The Management of Product Eliminations**
(Dr. Andreas Fürst)
- **Creating Superior Value in the Eyes of Customers**
(Dr. Andreas Fürst)
- **The Role of Price Information in New Product Preannouncements** (Prof. Dr. Nicole Koschate)
- **Price Related Behavior of Customers in the B2B-Context** (Prof. Dr. Nicole Koschate)
- **Cause-Related Marketing** (Prof. Dr. Nicole Koschate)
- **Preisliche Auswirkungen des Country-of-Origin-Aspektes** (Prof. Dr. Nicole Koschate)
- **Strategien zur Qualitätssignalisierung von Handelsmarken** (Prof. Dr. Nicole Koschate)
- **Customer-oriented incentives for insurance agents**
(Prof. Dr. Martina Steul-Fischer)
- **Framing of insurance contracts**
(Prof. Dr. Martina Steul-Fischer)
- **Kundenmanagement bei Versicherungen**
(Prof. Dr. Martina Steul-Fischer)



Ausgewählte Publikationen in 2008

- **Beinert, M.:** Innovativität des Marketing. Konzeption, Anwendbarkeit und Umsetzung in der Konsumgüterbranche, Nürnberg 2008.
- **Diller, H.:** Preispolitik, 4., vollständig überarbeitete und erweiterte Auflage, Stuttgart 2008.
- **Diller, H.:** Price Fairness, in: Journal of Product & Brand Management, Vol. 17 (2008), No. 5, pp. S. 353-355.
- **Diller, H.:** Prozessorientierung im interaktiven Marketing, in: Belz, Ch.; Schögel, M.; Arndt, O.; Walter, V. (Hrsg.): Interaktives Marketing – Neue Wege zum Dialog mit Kunden, Wiesbaden 2008, S. 97-111.
- **Diller, H. / Anselstetter, S.:** Die empfundene Preisfairness bei Preiserhöhungen. Eine theoretische und empirische Studie am Deutschen Lebensmittelmarkt, in: Jahrbuch für Absatz- und Verbrauchsforschung, 54. Jg. (2008), H. 4, S. 366-385.
- **Diller, H. / Beinert, M.:** Marketinginnovativität – Konzeptionalisierung und Validierung einer strategischen Kernkompetenz im Konsumgüter-Marketing, in: Marketing ZFP, 31. Jahrgang, Heft 1/2009, S. 7-24.
- **Koschate, N.:** Preisbezogene Auswirkungen von Kundenzufriedenheit in: Kundenzufriedenheit, 7. Auflage, Homburg, C. (Hrsg.), Wiesbaden 2008, S. 91-117.
- **Koschate, N.:** Experimentelle Marktforschung in: Handbuch der Marktforschung, 3. Auflage, Herrmann, A., Homburg, C., Klarmann, M. (Hrsg.), Wiesbaden 2008, S. 107-121.
- **Kossmann, J.:** Die Implementierung der Preispolitik in Business-to-Business-Unternehmen, Nürnberg 2008.

■ Forschungsfeld **Steuern:** Steuerinstitut (SIN)

Beschreibung des Forschungsfelds

Im Steuerinstitut Nürnberg (SIN) werden die Forschungsaktivitäten der drei steuerwissenschaftlichen Lehrstühle des Fachbereichs Wirtschaftswissenschaften gebündelt. Durch das SIN soll ein Kompetenzzentrum für Steuerwissenschaften geschaffen werden, das nationale, europäische und internationale Steuerfragen aus betriebswirtschaftlicher, rechtswissenschaftlicher und volkswirtschaftlicher Perspektive erforscht.

www.steuerinstitut.wiso.uni-erlangen.de

Mitglieder des Forschungsfelds

- **Prof. Dr. Thomas M. Fischer**
(Lehrstuhl für Rechnungswesen und Controlling)
- **Prof. Dr. Klaus Henselmann**
(Lehrstuhl für Rechnungswesen und Prüfungswesen)
- **PD Dr. Roland Ismer**
(Lehrstuhl für Deutsches und Internationales Steuerrecht, Finanz- und Haushaltsrecht)
- **Prof. Dr. Wolfram Scheffler**
(Lehrstuhl für Steuerlehre)

Weitere Mitglieder

- **Prof. Dieter Kempf**
(Vorsitzender des Vorstandes der DATEV eG)
- **Prof. Dr. Andreas Löffler**
(Universität Paderborn)
- **Dr. Christian Rödl**
(Geschäftsführender Gesellschafter der Rödl & Partner GbR)
- **Prof. Dr. Berthold U. Wigger**
(Universität Karlsruhe (TH))

Sprecher

Prof. Dr. Wolfram Scheffler
Telefon: +49 (0) 911 5302-346
E-Mail: scheffler@wiso.uni-erlangen.de

Aktuelle Forschungsprojekte

- Einfluss der Globalisierung auf die Besteuerung multinationaler Unternehmen
- Rückwirkungen der demographischen Entwicklung auf die Ausgestaltung des Steuersystems
- Verteilung der Steuerkompetenzen in der Europäischen Union auf dem Gebiet der Ertragsteuern, der Umsatzsteuer sowie der speziellen Verbrauchsteuern
- Zusammenhang zwischen der Besteuerung und den Systemen der sozialen Sicherung in der Europäischen Union



Ausgewählte Publikationen in 2008

- **Heintzen, M. / Kruschwitz, L. / Löffler, A. / Maiterth, R.:** Die typisierende Berücksichtigung der persönlichen Steuerbelastung des Anteilseigners beim squeeze-out, in: Zeitschrift für Betriebswirtschaft 78 (2008), S. 1-14.
- **Henselmann, K.:** Jahresabschluss nach IFRS und HGB, Norderstedt 2008.
- **Henselmann, K.:** Niedrige Steueraufwandsquoten als Beleg einer erfolgreichen Steuerplanung, in: Kirchhof, P. / Nieskens, H. (Hrsg.), Festschrift für Wolfram Reiß zum 65. Geburtstag, Köln 2008, S. 495-510.
- **Jacobs, O.H. / Scheffler, W.:** Unternehmensbesteuerung und Rechtsform, Handbuch zur Besteuerung deutscher Unternehmen, München (Verlag C.H. Beck) 1988, 4. Auflage 2009.
- **Oestreicher, A. / Scheffler, W. / Spengel, C. / Wellich, D.:** Modelle einer Konzernbesteuerung für Deutschland und Europa, Baden-Baden (Nomos Verlagsgesellschaft) 2008.
- **Reiß, W.:** Kommentierung zu § 15, § 16 EStG in Kirchhof, P. (Hrsg.), Kompakt-Kommentar Einkommensteuergesetz sowie in Kirchhof, P. / Söhn, H. / Mellinghoff, R. (Hrsg.), Kommentar zum EStG, Loseblattsammlung
- **Reiß, W.:** Bearbeitung: Umsatzsteuer und Spezielle Verkehrsteuern in: Tipke, K. / Lang, J., Steuerrecht, 19. Auflage 2008.
- **Reiß, W.:** Eröffnungsvortrag bei der 33. Tagung der Deutschen Steuerjuristischen Gesellschaft, Die harmonisierte Umsatzsteuer im nationalen Wirtschaftsverkehr – Widersprüche, Lücken und Harmonisierungsbedarf, in: Jahresband der DStJG zur Tagung 2008 (erscheint demnächst).
- **Scheffler, W.:** Körperschaftsteuerliche und gewerbesteuerliche Organschaft nach der Unternehmensteuerreform 2008, in: Steuern und Bilanzen 2008, S. 58-65.
- **Scheffler, W.:** Rückstellungen in der Steuerbilanz nach dem BilMoG, in: Schmiel U. / Breithecker, V. (Hrsg.), Steuerliche Gewinnermittlung nach dem Bilanzrechtsmodernisierungsgesetz, Berlin 2008, S. 227-253.
- **Scheffler, W.:** Bilanzrechtsmodernisierungsgesetz und steuerliche Gewinnermittlung, in: Steuern und Bilanzen 2009, S. 45-52.
- **Scheffler, W.:** Internationale betriebswirtschaftliche Steuerlehre, München (Verlag Franz Vahlen) 1995, 3. Auflage 2009 (erscheint demnächst).
- **Scheffler, W. / Wigger, B.U.:** Die Erbschaftsteuer aus Sicht von Familienunternehmen, in: Rödl, C. / Scheffler, W. / Winter, M. (Hrsg.), Internationale Familienunternehmen, Recht, Steuern, Bilanzierung, Finanzierung, Nachfolge, Strategien, München 2008, S. 131-145.
- **Wigger, B.U. / Borgloh, S. / Kupferschmidt, F.:** Verteilungseffekte der öffentlichen Finanzierung der Hochschulbildung in Deutschland: Eine Längsschnittbetrachtung auf der Basis des Sozioökonomischen Panels, in: Jahrbücher für Nationalökonomie und Statistik, 2008.
- **Schriftenreihe des SIN:** mehrere Diskussionspapiere unter „Publikationen“ auf der Homepage www.steuerinstitut.wiso.uni-erlangen.de.

■ Forschungsfeld **Wirtschaftsinformatik:** Center for Information Systems (CentIS)

Beschreibung des Forschungsfelds

CentIS, das Center for Information Systems, fokussiert auf das Design, die Pilotierung und Evaluierung von IT-gestützten Lösungen für Geschäftsmodelle und Geschäftsprozesse in Unternehmen, Unternehmensnetzwerken und Märkten. Im Zentrum stehen interdisziplinäre Forschungsfragen zwischen Betriebswirtschaftslehre und Informatik zur Erkenntnisgewinnung, insbesondere in den Bereichen des Dienstleistungs- und Prozessmanagements, des Innovations- und Wertschöpfungsmanagements sowie des Technologie- und Projektmanagements.

www.wi.uni-erlangen.de

www.centis.uni-erlangen.de

Mitglieder des Forschungsfelds

- **Prof. Dr. Michael Amberg**
(Lehrstuhl für Wirtschaftsinformatik III)
- **Prof. Dr. Freimut Bodendorf**
(Lehrstuhl für Wirtschaftsinformatik II)
- **Prof. Dr. Kathrin M. Möslin**
(Lehrstuhl für Wirtschaftsinformatik I)

Sprecher

Prof. Dr. Freimut Bodendorf

Telefon: +49 (0) 911 5302-450

E-Mail: freimut.bodendorf@wiso.uni-erlangen.de

Aktuelle Forschungsprojekte

- **2ndTechCycle:** Second-Product-Lifecycle-Strategien für Hightech-Geräte zur Steigerung der Innovationsfähigkeit kleiner und mittelständischer Organisationen (BMBF/ESF), www.2ndtechcycle.de
- **CIO-Studie** zum Thema „Die geschäftsfokussierte IT-Organisation – Business-IT-Alignment als zentrales Steuerungsinstrument zur Entwicklung strategischer IT-Fähigkeiten“
- **Compliance im IT-Outsourcing** – Studie in Zusammenarbeit mit Accenture
- **For FLEX:** Service-oriented IT-systems for highly flexible business processes – Lehrstuhl für Wirtschaftsinformatik II, Universität Bamberg, Universität Regensburg
- **FORWIN** – Bayrischer Forschungsverbund Wirtschaftsinformatik I, II und III
- **Herausforderungen industrieller Lifecycle Services**
- **Innovation Lab Initiative** (AIM Research), www.innovation-lab.org
- **IT-Strategie** Konferenz zum Thema „Herausforderungen der IT im Kontext von Mergers & Acquisitions“
- **Kundenwert in der Versicherungsbranche** – Projekt in Zusammenarbeit mit Simplefact
- **LeaderAct:** Sustainable Leadership in a Globalised World (Peter Pribilla-Stiftung)
- **Open-I:** Open Innovation im Unternehmen (BMBF/ESF), www.open-i.eu
- **Open Leadership:** Leading Innovation in a Boundaryless World (Peter Pribilla-Stiftung)
- **PMO Maturity Studie 2009:** Stand der Institutionalisierung von organisatorischem Projekt- und Programmmanagement
- **RFID im Kanzleiumfeld** – Projekt in Zusammenarbeit mit der Datev
- **SAP University Alliance** (SAP)
- **ServProf:** Service Professionalität lernen und leben (BMBF/ESF), www.servprof.de
- **SPRINT:** Systematisches Design zur Integration von Produkt und Dienstleistung in der Gesundheitswirtschaft (BMBF/ESF), www.hybridvaluecreation.com
- **Trends und Potentiale der digitalen Personalakte** – Projekt in Zusammenarbeit mit Aconso



Ausgewählte Publikationen in 2008

- **Amberg, M. / Mossanen, K.:** Compliance im IT-Outsourcing, in: Hildebrand, K.; Meinhardt, M. (Hrsg.): Compliance & Risk Management, HMD Vol. 263, dpunkt Verlag, Heidelberg 2008, S. 58-68.
- **Amberg, M. / Holm, T. / Dencovski, K.:** Business Challenge Based Evaluations – Using Methods of Social Research to Gather Quality Characteristics and Increase Software Quality. Proceedings of the International Conference on Innovation in Software Engineering (ISE'2008), Vienna, Austria. (2008) ISBN: 978-1-7408829-8-9.
- **Amberg, M. / Holm, T. / Dencovski, K. / Maurmaier, M.:** Generic Service Information System Architecture – A Reference Model Based Approach for Evaluating Information Systems, in Industrial Service. Proceedings of the 13th IEEE International Conference on Emerging Technologies and Factory Automation (ETFA2008), Hamburg, Germany. (2008) ISBN: 1-4244-1506-3.
- **Amberg, M. / Lang, M. / Thiessen, I.:** The Significance of Customer Value within the Project Portfolio Management. (Soliman, Khalid, eds., eds.) Proceedings of the 11th IBIMA conference on Innovation and Knowledge Management in Twin Track Economies (IBIMA2009). ISBN: 978-0-9821489-0-7.
- **Amberg, M. / Reinhardt, M. / Haushahn, M. / Hofmann, P.:** Analyse der Erfolgsfaktoren von Social Software und Untersuchung ihrer Integration auf webbasierte Lernplattformen. Hans-Frisch-Studie 2008.
- **Bodendorf, F. / Kaiser, C.:** Fallbasierte Individualisierung von Geschäftsprozessen und E-Services. In: WISU 37 (2008) 3.
- **Bodendorf, F. / Lang, F.:** A Negotiation Service for Trading Intangible Goods on Real-time Markets. In: Proc. of the 2008 IEEE International Conference on Services (SCC 2008). Hanley Wood, Washington, D.C. 2008.
- **Bodendorf, F. / Purucker, J.:** Controlling in Ärztenetzen - Ein Lösungsansatz. In: datamaster 6 (2008) 1, S. 30-34.
- **Kaiser, C. / Bodendorf, F.:** Briding the Gap between Qualitative and Quantitative Analysis of Opinion Forums. In: Proceedings of the 2008 IEEE/WIC/ACM International Conference on Web Intelligence. Sydney 2008.
- **Lang, F.:** Wissensbasierte Verhandlungsautomatisierung auf elektronischen Echtzeit-Märkten. Gabler, Wiesbaden 2008.
- **Möslein, K.M. / Matthaei, E.:** Strategies for Innovators, Gabler: Wiesbaden 2008.
- **Neyer, A.-K. / Bullinger, A.C. / Möslein, K.M.:** Organizing for open innovation: Assessing the interplay of different types of innovators, CLIC/WI1 Working Paper, 05/2008.
- **Neyer, A.-K. / Doll, B. / Möslein, K.M.:** Service Innovation: Der Beitrag des Prototyping als Instrument der Innovationskommunikation, in: Zeitschrift Führung und Organisation, Vol. 4, 2008, S. 208-214.
- **Reichwald, R. / Möslein, K.M. / Huff, A.S. / Kölling, M. / Neyer, A.-K.:** Services Made in Germany – Ein Reiseführer, 1. und 2. Aufl. in deutscher und 1. Aufl. in englischer Sprache, Leipzig 2008.
- **Zerfaß, A. / Möslein, K.M. (Hrsg):** Kommunikation als Erfolgsfaktor im Innovationsmanagement – Strategien im Zeitalter der Open Innovation (im Druck).

■ Forschungsfeld Wirtschaftspädagogik

Beschreibung des Forschungsfelds

Die Wirtschaftspädagogik verfolgt folgende Forschungsschwerpunkte:

- Lernen für und in wirtschaftsberuflichen Settings sowie Human Resource Development
- Educational Management
- Design of VET-Systems

Im Rahmen des Forschungsschwerpunkts „Lernen für und in wirtschaftsberuflichen Settings“ werden die Lernprozesse sowie die darauf abzielenden Lehrprozesse angesprochen. Dabei findet u. a. eine Orientierung an der pädagogischen Psychologie statt. Der inhaltlich-intentionale Bereich wird dabei abgesteckt durch kaufmännisch-verwaltende Tätigkeiten, wobei jedoch eine erweiterte Betrachtung unter besonderer Berücksichtigung von überfachlichen Kompetenzen (z. B. Lernkompetenzen, Methodenkompetenzen) sowie nachhaltigem Wirtschaften (Sustainability) stattfindet. Die Forschung verfolgt hier Fragen wie die Gestaltung anwendungsnaher Strategien für die Nutzung ethnisch-kultureller Unterschiede unter Berücksichtigung von Ansätzen des Diversity-Managements oder die prozessorientierte Gestaltung von Lehr- und Lernprozessen unter besonderer Berücksichtigung von ERP-Systemen. Dem Forschungsschwerpunkt „Personal- und Professionsentwicklung“ unterliegt die Prämisse, dass die in diesem Bereich betrachteten Prozesse Support-Prozesse sind, d. h. ihre Qualität relativ zu den Kernprozessen zu bestimmen ist. Im Rahmen des Forschungsschwerpunktes „Management pädagogischer Institutionen“ (Educational Management) wird die Gestaltung von Institutionen mit pädagogischen Kernprozessen untersucht. Der Schwerpunkt der Arbeiten liegt auf beruflichen Schulen und Hochschulen. Im Kern handelt es sich um eine institutionelle Betriebswirtschaftslehre, jedoch mit einem Formal- und Sachziel außerhalb der üblichen betriebswirtschaftlichen Betrachtung. Im Rahmen des Forschungsschwerpunktes „Gestaltung des Berufsbildungssystems“ wird auf einer weiteren Aggregationsebene das ganze Berufsbildungssystem angesprochen. Zurzeit wird ein besonderes Gewicht auf die Effekte der Europäisierung beruflicher Bildung im Zuge des Kopenhagen-Prozesses gelegt.

Mitglieder des Forschungsfelds

- **Prof. Dr. Karl Wilbers**
(Lehrstuhl für Wirtschaftspädagogik und Personalentwicklung)
- **Prof. Dr. Jörg Stender**
(Professur für Wirtschaftspädagogik)

Sprecher

Prof. Dr. Karl Wilbers

Telefon: +49 (0) 911 5302-322

E-Mail: karl.wilbers@wiso.uni-erlangen.de

Aktuelle Forschungsprojekte

- **Managing Diversity in Personalentwicklung, Aus- und Weiterbildung** (Prof. Dr. Karl Wilbers)
- **VBM-Evaluation des Zentrums für betriebliches Weiterbildungsmanagement** (Prof. Dr. Jörg Stender)
- **Personalentwicklung bei Kommunen** (Prof. Dr. Karl Wilbers)
- **Selbstgesteuertes Lernen im Einzelhandel** (Prof. Dr. Karl Wilbers)
- **ERP-Einsatz an beruflichen Schulen** (Prof. Dr. Karl Wilbers)
- **Qualitätsmanagement an beruflichen Schulen und Hochschulen** (Prof. Dr. Karl Wilbers)

Ausgewählte Publikationen in 2008

- **Bals, T. / Hegmann, K. / Wilbers, K.:** Qualität in Schule und Betrieb: Forschungsergebnisse und gute Praxis. Köln: Qualitus Publications (Hrsg.), 2008.
- **Hohenstein, A. / Wilbers, K.:** Handbuch E-Learning. 27. Aktualisierung. Köln: Wolters Kluwer (Hrsg.), 2008.
- **Jahn, D. / Trager, B. / Wilbers, K.:** Qualifizierung pädagogischer Professionals für flexibles Lernen. Nürnberg: Lehrstuhl für Wirtschaftspädagogik und Personalentwicklung, 2008.
- **Precht, C. / Stender, J.:** Das Zentrum für betriebliches Weiterbildungsmanagement (zbw) – der dritte Weg bei der betrieblichen Weiterbildungsarbeit. In Verband der Bayerischen Metall- und Elektro-Industrie (Hrsg.), Drei Jahre Zentrum für betriebliches Weiterbildungsmanagement (im Druck).
- **Kimmelman, N.:** Berufliche Bildung in der Einwanderungsgesellschaft: Diversity als Herausforderung für Organisationen, Lehrkräfte und Auszubildende. Aachen: Shaker (Hrsg.), 2008.
- **Stender, J.:** Reforminitiativen im Berufsbildungssystem. In K. Büchter (Hrsg.), Berufs- und Wirtschaftspädagogik (im Druck).
- **Trager, B.:** Selbstreflexionsprozesse im Coaching. Die Auswirkung auf Klienten und deren Umfeld als Einflussfaktoren auf den Coaching-Erfolg. Saarbrücken: VDM-Verlag Dr. Müller, 2008.
- **Trager, B. / Wilbers, K.:** Selbstreflexion als besonderer Lernprozess – E-Coaching: Wege zur Unterstützung mittels E-Learning. In H. Geißler (Hrsg.), E-Coaching (S. 45-59). Hohengehren: Schneider, 2008.
- **Wilbers, K.:** Klassenführung an beruflichen Schulen. Nürnberg: Lehrstuhl für Wirtschaftspädagogik und Personalentwicklung (Hrsg.), 2008.
- **Wilbers, K.:** Mittleres Management in der Schule. Nürnberg: Lehrstuhl für Wirtschaftspädagogik und Personalentwicklung (Hrsg.), 2008.



■ Forschungsfeld **Wirtschaftspolitik:** Nuremberg Economic Policy Unit (NEPU)

Beschreibung des Forschungsfelds

Die Nuremberg Economic Policy Unit (NEPU) betreibt anwendungsorientierte Forschung auf verschiedenen Gebieten der Wirtschaftspolitik, wie z. B. der Regulierung, Wettbewerbs-, Regional-, Energie-, Tarif-, Handels-, Bildungs- und Sozialpolitik. Die wissenschaftliche Forschung wird durch einen Fokus auf eine theoriegeleitete, evidenzbasierte, wirtschaftspolitische Beratung charakterisiert.

Die Mitglieder des Forschungsfelds sind in zahlreichen wissenschaftlichen Beratungsgremien aktiv, wie z. B. dem Wissenschaftsrat, der Monopolkommission oder dem wissenschaftlichen Beirat des Bundeswirtschaftsministeriums und mit zahlreichen Wirtschaftsforschungsinstituten vernetzt wie z. B. dem Institut für Arbeitsmarkt- und Berufsforschung (IAB), dem DIW Berlin, dem RWI Essen oder dem Forschungsinstitut zur Zukunft der Arbeit (IZA).

Mitglieder des Forschungsfelds

- **Prof. Dr. Veronika Grimm**
(Lehrstuhl für Wirtschaftstheorie)
- **Prof. Dr. Wolfgang Harbrecht**
(Lehrstuhl für internationale Wirtschaftsbeziehungen)
- **Prof. Dr. Justus Haucap**
(Lehrstuhl für Wirtschaftspolitik)
- **Prof. Regina T. Riphahn, Ph.D.**
(Lehrstuhl für Statistik und empirische Wirtschaftsforschung)
- **Prof. Dr. Claus Schnabel**
(Lehrstuhl für Arbeitsmarkt- und Regionalpolitik)
- **Prof. Dr. Berthold U. Wigger / N.N.**
(Lehrstuhl für Finanzwissenschaft)

Sprecher

Prof. Dr. Justus Haucap

Telefon: +49 (0) 911 5302-232

E-Mail: justus.haucap@wiso.uni-erlangen.de

Aktuelle Forschungsprojekte

- **Kommunale Public-Private-Partnership-Konzeptionen** (Dipl.-Volksw. C. von Dobschütz)
- **Determinanten der Entstehung von Reputation und Konsequenzen für das Kooperationsverhalten** (Prof. Dr. Veronika Grimm)
- **Investitionsanreize und Spotmarktdesign im Energiesektor** (Prof. Dr. Veronika Grimm)
- **Preisbildung auf Mobilfunkmärkten** (Prof. Dr. Veronika Grimm / Prof. Dr. Justus Haucap)
- **Auswirkungen von Vermögenspreisänderungen auf die Realwirtschaft** (Prof. Dr. W. Harbrecht / Dipl.-Volksw. C. Luckenbach)
- **Institutional Change in Unionised Oligopolies** (DFG) (Prof. Dr. Justus Haucap / Dipl.-Volksw. Annika Herr)
- **Wettbewerb auf europäischen Mobilfunkmärkten** (Prof. Dr. Justus Haucap / Dr. Ulrich Heimeshoff)
- **File-Sharing und Vielfalt in der Musikindustrie** (Prof. Dr. Justus Haucap / Dr. Tobias Wenzel)
- **Anreizwirkungen von Erwerbsminderungsrenten auf das Arbeitsangebot älterer Menschen** (DFG) (Prof. Regina T. Riphahn, Ph.D.)
- **Auswirkung des Elterngeldes auf die Erwerbstätigkeit junger Mütter** (Prof. Regina T. Riphahn, Ph.D.)
- **Lohnentwicklung im Lebenszyklus – Eine Analyse von Ausmaß, Begründung und Heterogenität von Lohnsteigerungen** (DFG) (Prof. Regina T. Riphahn, Ph.D.)
- **Reform der Tarifpolitik** (Prof. Dr. Claus Schnabel / Prof. Dr. Justus Haucap)



Ausgewählte Publikationen in 2008

- **Bauer, P. / Riphahn, R.:** Age at School Entry and Intergenerational Educational Mobility, erscheint 2009 in *Economics Letters*.
- **Curwen, P. / Haucap, J. / Preissl, B.:** Telecommunication Markets: Drivers and Impediments (Hrsg.), Physica Verlag: Berlin 2009.
- **Dewenter, R. / Haucap, J.:** Demand Elasticities for Mobile Telecommunications in Austria, *Jahrbücher für Nationalökonomie und Statistik* 228, 2008, S. 49-63.
- **Engellandt, A. / Riphahn, R.:** Incentive Effects of Bonus Payments: Evidence from a Multinational Company, 2008, IZA Discussion Paper No. 1229.
- **Engelmann, D. / Grimm, V.:** Bidding Behavior in Multi-Unit Auctions – An Experimental Investigation, erscheint 2009 in *The Economic Journal*.
- **Gerner, H.-D. / Schank, T. / Schnabel, C.:** Stimulating Part-time Work by Legal Entitlements? Evidence from a German Policy Experiment, *Applied Economics Letters*, 2009, S. 391-394.
- **Grimm, V. / Mengel, F.:** Cooperation in Viscous Populations – Experimental Evidence, erscheint 2009 in *Games and Economic Behavior*.
- **Grimm, V. / Mengel, F. / Viiano, L. / Ponti, G.:** Investment Incentives in Procurement Auctions: An Experiment, erscheint 2009 in: Hinlopen, J. / Normann, H.T. (Hrsg.), *Experiments and Competition Policy*, Cambridge University Press.
- **Grimm, V. / Ockenfels, A. / Zöttl, G.:** Strommarktdesign: Zur Ausgestaltung der Auktionsregeln an der EEX, *Zeitschrift für Energiewirtschaft* 3, 2008, S. 147-161.
- **Grimm, V. / Ockenfels, A. / Zöttl, G.:** Ein Vergleich ausgewählter europäischer Strombörsen, *Zeitschrift für Energiewirtschaft* 3, 2008, S. 162-170.
- **Haucap, J. / Kühling, J.:** Europäische Regulierung der Telekommunikation zwischen Zentralisierung und Wettbewerb, S. 55-80 in: A. Picot (Hrsg.), *Die Effektivität der Telekommunikationsregulierung in Europa – Befunde und Perspektiven*, Springer Verlag: Berlin 2008.
- **Heimeshoff, U. / Uhde, A.:** Consolidation in Banking and Financial Stability in Europe: Empirical Evidence, erscheint 2009 in: *Journal of Banking and Finance*.
- **Heineck, G. / Riphahn, R.:** Intergenerational Transmission of Educational Attainment in Germany – The Last Five Decades, erscheint in *Jahrbücher für Nationalökonomie und Statistik*, 2009.
- **Herr, A.:** Cost and Technical Efficiency of German Hospitals: Does Ownership Matter?, *Health Economics* 17, 2008, S. 1057-1071.
- **Koller, L. / Schnabel, C. / Wagner, J.:** Freistellung von Betriebsräten – Eine Beschäftigungsbremse?, *Zeitschrift für Arbeitsmarktforschung* 41, 2008, S. 305-326.
- **Orlowski, R. / Riphahn, R.:** The East German Wage Structure after Transition, 2008, IZA Discussion Paper No. 3861.
- **Orlowski, R. / Riphahn, R.:** Seniority in Germany: New Evidence on Returns to Tenure for Male Full-time Workers, *Zeitschrift für Arbeitsmarktforschung* 41, 2008, S. 139-156.
- **Riphahn, R. / Schieferdecker, F.:** The Transition to Tertiary Education and Parental Background over Time, 2008, BGPE Discussion Paper No. 63.
- **Schacht, S.:** Die Genossenschaft im Wettbewerb der Unternehmensformen in ausgewählten EU-Staaten, Veröffentlichungen des Forschungsinstituts für Genossenschaftswesen an der Universität Erlangen-Nürnberg Band 51, Nürnberg 2008.
- **Schnabel, C. / Wagner, J.:** The Aging of the Unions in West Germany, 1980-2006, *Jahrbücher für Nationalökonomie und Statistik* 228, 2008, S. 497-511.
- **Wagner, J. / Koller, L. / Schnabel, C.:** Sind mittelständische Betriebe der Jobmotor der deutschen Wirtschaft?, *Wirtschaftsdienst* 88, 2008, S. 130-135.
- **Wenzel, T. / Gu, Y.:** A Note on the Excess Entry Theorem in Spatial Models with Elastic Demand, erscheint 2009 in: *International Journal of Industrial Organization*.



Promotionen:

Dipl.-Kff. Stefanie Beckmann

„Die Informationsversorgung der Mitglieder des Aufsichtsrats deutscher börsennotierter Aktiengesellschaften – Theoretische Grundlagen und empirische Erkenntnisse“

Erstreferent: Prof. Dr. Thomas M. Fischer
Zweitreferent: Prof. Dr. Harald Hungenberg

Dipl.-Kfm. Markus Beinert

„Innovativität des Marketing – Konzeption, Anwendbarkeit und Umsetzung in der Konsumgüterbranche“

Erstreferent: Prof. Dr. Hermann Diller
Zweitreferent: Prof. Dr. Kai-Ingo Voigt

Verleihung des Hermann Gutmann Preises

Dipl.-Kfm. Tilo Bobel

„Logistikorientiertes Management von Events – Grundlagen und Handlungsempfehlungen für die Eventlogistik im Dienstleistungsnetzwerk Event“

Erstreferent: Prof. Peter Klaus, D.B.A./Boston Univ.
Zweitreferent: Prof. Dr. Kathrin M. Möslin

Dipl.-Kfm. Lothar Czaja

„Einsatz und Bedeutung von Qualitätsfrühwarnsystemen zur Unterstützung des Supply Chain Risk Management in automobilen Wertschöpfungsnetzwerken – eine empirische Untersuchung in der deutschen Automobilindustrie“

Erstreferent: Prof. Dr. Kai-Ingo Voigt
Zweitreferent: Prof. Dr. Freimut Bodendorf

Dipl.-Kfm. Martin Ralph Jürgen Emmert

„Pay for Performance (P4P) im Gesundheitswesen – Ein Ansatz zur Verbesserung der Gesundheitsversorgung?“

Erstreferent: Prof. Dr. Oliver Schöffski
Zweitreferent: Prof. Peter Klaus, D.B.A./Boston Univ.

Dipl.-Kff. Susanne Erika Fink

„Bewertungsprobleme bei der Verschmelzung von Genossenschaften“

Erstreferent: Prof. Dr. Volker H. Peemöller
Zweitreferent: Prof. Dr. Klaus Henselmann

Verleihung des Hermann Gutmann Preises

Dipl.oec. Anna Götdecke

„Models of Unionized Oligopolies“

Erstreferent: Prof. Dr. Justus Haucap
Zweitreferent: Prof. Dr. Claus Schnabel

Dipl.-Sozialw. Benedikt Hackl

„Technologischer Kompetenzaufbau durch Internationalisierung in Emerging Markets – Eine theoretisch-konzeptionelle Analyse“

Erstreferent: Prof. Dr. Henrik Kreutz
Zweitreferent: Prof. Dr. Stephan A. Jansen

Dipl.-Volksw. Markus Peter Heckmann

„Überleben und Beschäftigungsentwicklung neu gegründeter Betriebe“

Erstreferent: Prof. Dr. Claus Schnabel
Zweitreferent: Prof. Dr. Günter Buttler

Dipl.-Kfm. Gerrit Ulrich Heimeshoff

„Essays in Telecommunications Economics“

Erstreferent: Prof. Dr. Justus Haucap
Zweitreferent: Prof. Regina T. Riphahn, Ph.D.

Dipl.-Kfm. Gerrit Karalus

„Wachstumsstrategien in der Medienbranche – Eine Untersuchung der ressourcenbasierten Diversifikation bei deutschen Printmedien“

Erstreferent: Prof. Dr. Harald Hungenberg
Zweitreferent: Prof. Dr. Wilfried Feldenkirchen

Dipl.-Kfm. Markus Kittler

„Understanding misunderstanding in intercultural communication – Theoretical approach and empirical analysis“

Erstreferent: Prof. Dr. Dirk Holtbrügge
Zweitreferent: Prof. Dr. Christina Holtz-Bacha

Dipl.-Kfm. Christian Köck

„Multivariate Copula-Modelle für Finanzmarktdaten – Eine simulative und empirische Untersuchung“

Erstreferent: Prof. Dr. Ingo Klein
Zweitreferent: Prof. Dr. Jürgen Kähler

Verleihung des Sparkassen Förderpreis

■ Promotionen:

Dipl.-Kfm. Jochen Kossmann

„Die Implementierung der Preispolitik in Business-to-Business Unternehmen – Eine prozessorientierte Konzeption“

Erstreferent: Prof. Dr. Hermann Diller

Zweitreferent: Prof. Dr. Kai-Ingo Voigt

Dipl.-Kfm. Arnold Rainer Lenhard

„Erfolgsfaktoren von Mergers und Akquisitionen in der europäischen Telekommunikationsindustrie“

Erstreferent: Prof. Dr. Harald Hungenberg

Zweitreferent: Prof. Dr. Richard Reichel

Dipl.-Kff. (Int.) Petra Luksch

„U.S.-Cross-Border-Leasing-Transaktionen mit kommunaler Beteiligung – Ein Beitrag zum Recht der öffentlichen Sachen“

Erstreferent: Prof. Dr. Karl Albrecht Schachtschneider

Zweitreferent: Prof. Dr. Wolfram Reiß

Dipl.-Volksw. Roman Elmar Eugen Lutz

„Geht die Arbeitslosenversicherung in Rente? – Ein System privater Arbeitslosen- und Rentenversicherung als Denkanstoß zur Umgestaltung der deutschen Sozialversicherung“

Erstreferent: Prof. Dr. Claus Schnabel

Zweitreferent: PD Dr. Gesine Stephan

Dipl.-Kfm. Christian Mertens

„Bewältigung interner und externer Herausforderungen durch Familienunternehmen im Zeitverlauf am Beispiel von Nachfolge und Internationalisierung“

Erstreferent: Prof. Dr. Wilfried Feldenkirchen

Zweitreferent: Prof. Dr. Harald Hungenberg

Dipl.-Kff. Angela Molterer

„Cultural Customization industrieller E-Services – Internationales Management industrieller E-Services unter besonderer Berücksichtigung kulturspezifischer Aspekte am Beispiel eines Unternehmens der Bauzulieferindustrie“

Erstreferent: Prof. Dr. Freimut Bodendorf

Zweitreferent: Prof. Dr. Dirk Holtbrügge

Dipl.-Kff. Eva Okrslar

„Besteuerung des grenzüberschreitenden Wegzugs von Kapitalgesellschaften“

Erstreferent: Prof. Dr. Wolfram Scheffler

Zweitreferent: Prof. Dr. Wolfram Reiß

Verleihung des Hermann Gutmann Preises

Dipl.-Kfm. Michael Patzak

„Alternative Finanzierungsinstrumente für Krankenhäuser“

Erstreferent: Prof. Dr. Oliver Schöffski, MPH

Zweitreferent: Prof. Dr. Klaus Henselmann

Dipl.-Kff. Kathrin Sonja Pilz-Utech

„Computergestützte Planung europäischer Logistiknetzwerke – Bewältigung der Problematik unzureichender Datengrundlagen durch die Entwicklung einer standardisierten Datenbasis am Beispiel der Konsumgüterdistribution“

Erstreferent: Prof. Peter Klaus, D.B.A./Boston Univ.

Zweitreferent: Prof. Dr. Nicole Koschate

Dipl.-Kfm. Christoph Johannes Ries

„Konsolidierte Körperschaftsteuerbemessungsgrundlage in der EU unter Berücksichtigung von Drittstaatseinkünften – eine technische Analyse möglicher Folgen der Aufteilung oder des direkten Zurechnens von Einkünften mit Quelle im Drittstaat“

Erstreferent: Prof. Dr. Wolfram Scheffler

Zweitreferent: Prof. Dr. Klaus Henselmann

Dipl.-Hdl. Angelika Rodler

„Von der Welle zur Flut – Die Entwicklung der irischen Frauenbewegung 1870 – 1990“

Erstreferent: Prof. Dr. Reinhard R. Doerries

Zweitreferent: Prof. Dr. Eva Matthes

Dipl.-Kfm. Thomas Römer, MBA

„Bestimmungsfaktoren der Wertschaffung durch Konzernzentralen – Übertragung des Konzeptes dynamischer Fähigkeiten auf das Konzernmanagement zur nachhaltigen Schaffung eines Parenting Advantage“

Erstreferent: Prof. Dr. Harald Hungenberg

Zweitreferent: Prof. Dr. Dirk Holtbrügge

■ Promotionen:

Dipl.-Sozialw. Thomas Rothe

„Bewegungen auf dem Arbeitsmarkt aus gesamtwirtschaftlicher Perspektive“

Erstreferent: Prof. Dr. Hermann Scherl
Zweitreferent: Prof. Dr. Martin Abraham

Dipl.-Kfm. David Rygl

„Länderübergreifende Wissensnetzwerke – Eine empirische Studie in der pharmazeutischen Industrie“

Erstreferent: Prof. Dr. Dirk Holtbrügge
Zweitreferent: Prof. Dr. Oliver Schöffski, MPH

Dipl.-Kfm. Michael Saatmann

„Revenue Management in der deutschen Automobilwirtschaft – Voraussetzungen, Konzeption und Auswirkungen auf die Bedarfs- und Kapazitätsplanung in der automobilen Supply Chain“

Erstreferent: Prof. Dr. Kai-Ingo Voigt
Zweitreferent: Prof. Peter Klaus, D.B.A./Boston Univ.

Dipl.-Kfm. Christian Willi Scheiner

„Fundamental Determinants of Entrepreneurial Behaviour“

Erstreferent: Prof. Dr. Kai-Ingo Voigt
Zweitreferent: Prof. Dr. Nicole Koschate

Verleihung des Sparkassen Förderpreises

Dipl.-Kfm. Christian Schlame

„Fachverlage und Internet – Eine Betrachtung potentieller Auswirkungen des Internet auf absatzmarktorientierte Betätigungen von Fachverlagen unter besonderer Berücksichtigung empirischer Befunde“

Erstreferent: Prof. Dr. Kai-Ingo Voigt
Zweitreferent: Prof. Dr. Siegfried Maaß

Dipl.-Kfm. Sascha Hermann Schorr

„Operatives Flexibilitätsmanagement in Supply Chains“

Erstreferent: Prof. Dr. Kai-Ingo Voigt
Zweitreferent: Prof. Peter Klaus, D.B.A./Boston Univ.

Verleihung des Hermann Gutmann Preises

Dipl.-Volksw. Torben Schubert

„New Public Management und Leistungsmessung im deutschen Forschungssektor: Theorie, Umsetzung und Wirkungsanalyse“

Erstreferent: Prof. Dr. Berthold U. Wigger
Zweitreferent: Prof. Dr. Ulrich Schmoch

Dipl.-Kff. Kerstin Schulte-Eckel

„Zukunftsstrategien für Wohnungsgenossenschaften vor dem Hintergrund sich wandelnder Rahmenbedingungen“

Erstreferent: Prof. Dr. Wolfgang Harbrecht
Zweitreferent: Prof. Dr. Richard Reichel

Dipl.-Wi.-Ing. Thomas Martin Seemann, MBA

„Prediction Markets as Forecasting Tool in Decision Processes“

Erstreferent: Prof. Dr. Harald Hungenberg
Zweitreferent: Prof. Dr. Kai-Ingo Voigt

Dipl.-Kfm. Jan Walter

„Steuerliche Planung deutsch-amerikanischer Erbfälle bei generationsübergreifender Vermögensübertragung“

Erstreferent: Prof. Dr. Wolfram Scheffler
Zweitreferent: Prof. Dr. Wolfram Reiß

Dipl.-Kff. Birgit Wessely

„Management von Born Global Firms: Initialkräfte – Erfolgsfaktoren – Managementinstrumente“

Erstreferent: Prof. Dr. Dirk Holtbrügge
Zweitreferent: Prof. Dr. Kai-Ingo Voigt

■ Habilitationen:

Dr. Adelheid Susanne Esslinger

hat mit ihrer Habilitationsschrift

„Effektive und effiziente Gesundheitsversorgung: Standortbestimmung, Erfordernisse und neues Denken unter besonderer Berücksichtigung der Hochbetagten“

die Lehrbefähigung für das Fachgebiet **Betriebswirtschaftslehre** am 28.11.2008 erworben.

Gutachter: Prof. Dr. Harald Hungenberg
Prof. Dr. Oliver Schöffski, MPH

Dr. Thorsten Schank

hat mit der Gesamtheit seiner wissenschaftlichen Veröffentlichungen die Lehrbefähigung für das Fachgebiet **Volkswirtschaftslehre und Ökonometrie** am 29.01.2009 erworben.

Gutachter: Prof. Regina T. Riphahn, Ph.D.
Prof. Dr. Claus Schnabel





Prof. Dr. Martin Abraham

**Inhaber des Lehrstuhls für
Soziologie und empirische
Sozialforschung**

Martin Abraham (Jahrgang 1964) studierte Sozialwissenschaften und promovierte an der Universität Erlangen-Nürnberg. Anschließend wechselte er als wissenschaftlicher Assistent an die Universität Leipzig und habilitierte dort im Fach Soziologie. Nach einer Vertretungsprofessur an der Universität München trat er 2005 eine ordentliche Professur für Soziologie und empirische Sozialforschung an der Universität Bern, Schweiz, an. Lehr- und Forschungsaufenthalte führten ihn an die University of Arizona, Tucson, USA, und die Universität Utrecht, Niederlande. Seit 2007 ist Prof. Abraham Inhaber des Lehrstuhls für Soziologie und empirische Sozialforschung an der Universität Erlangen-Nürnberg.

Seine *Forschungsschwerpunkte* sind der Arbeitsmarkt- und Organisationssoziologie zuzuordnen und liegen auf dem Schnittpunkt zwischen Soziologie und Ökonomie, insbesondere auf der regionalen Mobilität auf dem Arbeitsmarkt, der sozialen und institutionellen Einbettung von Zulieferer-Abnehmer-Beziehungen und der Abstimmung zwischen Familie und Haushalt einerseits und dem Arbeitsmarkt andererseits sowie auf der Entwicklung und Überprüfung sozialwissenschaftlicher Theorien.

Telefon: +49 (0) 911 5302-680
martin.abraham@wiso.uni-erlangen.de



Prof. Dr. Michael Amberg

**Inhaber des Lehrstuhls für
Betriebswirtschaftslehre,
insbesondere Wirtschaftsinformatik III**

Michael Amberg (Jahrgang 1961) studierte Informatik an den Universitäten Aachen und Erlangen-Nürnberg und legte 1989 sein Diplom ab. Von 1989 bis 1999 arbeitete er als wissenschaftlicher Assistent an der Universität Bamberg, wo er zunächst promovierte und 1999 habilitierte. Von 1999 bis 2001 war er Professor für Wirtschaftsinformatik an der RWTH Aachen. Seit 2001 ist Prof. Amberg Inhaber des Lehrstuhls für Wirtschaftsinformatik III an der Universität Erlangen-Nürnberg.

Die *Forschungsschwerpunkte* von Prof. Amberg liegen insbesondere im Bereich Systementwicklung und IT-Management. Er untersucht Methoden, Modelle und Strategien, um Informationstechnologien zielgerichtet entwickeln, einführen und betreiben zu können. Es werden beispielsweise Fragestellungen zur Wirtschaftlichkeit, Qualität und Akzeptanz von IT-Innovationen behandelt. Weitere Themen sind Open Innovation, Service Engineering und Compliance Management. Prof. Amberg war von April bis September 2007 Dekan der WiSo-Fakultät, seit dem 1. Oktober ist er Sprecher des Fachbereichs Wirtschaftswissenschaften. In der Funktion war er von Oktober bis März 2009 Dekan der Rechts- und Wirtschaftswissenschaftlichen Fakultät (RW). Seit April 2009 ist er Prodekan dieser Fakultät.

Telefon: +49 (0) 911 5302-801
michael.amberg@wiso.uni-erlangen.de



Prof. Dr. Walther L. Bernecker

**Inhaber des Lehrstuhls für Auslands-
wissenschaft (Romanischsprachige
Kulturen mit dem Schwerpunkt
Wirtschafts- und Sozialordnung)**

Walther L. Bernecker (Jahrgang 1947) studierte Geschichte, Germanistik und Hispanistik an der Universität Erlangen-Nürnberg. Von 1973 bis 1977 und von 1979 bis 1984 war er als wissenschaftlicher Mitarbeiter bzw. Akademischer Rat am Lehrstuhl für Neuere Geschichte der Universität Augsburg und von 1984 bis 1985 als Visiting Fellow am Center of Latin American Studies der University of Chicago, USA, tätig. Nach der Habilitation 1986 vertrat Prof. Bernecker bis 1988 Lehrstühle in Augsburg und Bielefeld. Von 1988 bis 1992 war er Lehrstuhlinhaber für Neuere Geschichte an der Universität Bern, seit 1992 ist er Inhaber des Lehrstuhls für Auslandswissenschaft (Romanischsprachige Kulturen mit dem Schwerpunkt Wirtschafts- und Sozialordnung) an der Universität Erlangen-Nürnberg. Er war Gastprofessor an den Universitäten Fribourg, Schweiz, Pittsburgh, USA, und von 2002 bis 2003 am Sonderlehrstuhl Wilhelm und Alexander von Humboldt in Mexiko-Stadt, Mexiko.

Die *Forschungsschwerpunkte* von Prof. Bernecker sind deutsche, spanische und lateinamerikanische Geschichte des 19. und 20. Jahrhunderts.

Telefon: +49 (0) 911 5302-656
bernecker@wiso.uni-erlangen.de



Prof. Dr. Freimut Bodendorf

Inhaber des Lehrstuhls für Betriebswirtschaftslehre, insbesondere Wirtschaftsinformatik II

Freimut Bodendorf (Jahrgang 1953) studierte von 1972 bis 1978 Informatik an der Universität Erlangen-Nürnberg. Nach seiner Promotion 1981 leitete er von 1982 bis 1984 die Abteilung „Dokumentation und Datenverarbeitung“ an der Medizinischen Fakultät der Universität Freiburg. Von 1984 bis 1988 war er Professor für Wirtschaftsinformatik an der Georg-Simon-Ohm-Fachhochschule Nürnberg, von 1988 bis 1989 ordentlicher Professor für Informatik und Wirtschaftsinformatik an der Universität Fribourg, Schweiz. Seit 1989 ist Prof. Bodendorf Inhaber des Lehrstuhls für Wirtschaftsinformatik II an der Universität Erlangen-Nürnberg. Zusätzlich war er von 1989 bis 1992 Gastprofessor am Institut für Informatik der Universität Fribourg, Schweiz.

Die *Forschungsschwerpunkte* von Prof. Bodendorf liegen bei IT-basierten innovativen Strategien und Lösungen für das Dienstleistungsmanagement, wie z. B. dem Service Design und Engineering, flexiblen Dienstleistungsnetzwerken, digitalen Leistungsbündeln, Self-Service-Systemen, wissensbasierten Dienstleistungen, hybriden Produkten (Sachgut und Dienstleistung), Geschäftsprozessmanagement (Wertschöpfungsnetze, Informationslogistik, Dienstleistungsprozesse, Prozess-Controlling) und dem Wissensmanagement (Business Intelligence, Individualisierung und Situierung, mediengestützte Aus- und Weiterbildung).

Telefon: +49 (0) 911 5302-450
freimut.bodendorf@wiso.uni-erlangen.de



Prof. Dr. Hermann Diller

Inhaber des Lehrstuhls für Betriebswirtschaftslehre, insbesondere Marketing

Hermann Diller (Jahrgang 1945) studierte Betriebswirtschaftslehre an der Universität München, promovierte 1975 an der Universität Erlangen-Nürnberg und habilitierte 1978 an der Universität Mannheim. Von 1980 bis 1990 war Prof. Diller an der Universität der Bundeswehr, Hamburg, seit 1990 hat er den Lehrstuhl für Marketing an der Universität Erlangen-Nürnberg inne. Prof. Diller ist Präsident der Wissenschaftlichen Gesellschaft für Innovatives Marketing (WiGIM) und Vizepräsident des GfK e.V. Prof. Diller betreibt Grundlagen- und Anwendungsforschung, oft in Kooperation mit Praxispartnern.

Forschungsschwerpunkte sind derzeit Preis-Management und Preisverhalten von Konsumenten, Verkauf und Kundenmanagement, Prozessmanagement im Marketing, Direktmarketing, Handelsmarketing, Datenmanagement in CRM-Systemen sowie multivariate Datenanalyseverfahren.

Telefon: +49 (0) 911 5302-214
hermann.diller@wiso.uni-erlangen.de



Prof. Dr. Angelika Emmerich-Fritsche

Professur für Öffentliches Recht, Europarecht und Völkerrecht (Vertretung)

Angelika Emmerich studierte von 1982 bis 1986 Rechtswissenschaft in Passau, Erlangen und Genf und legte 1987 ihr erstes juristisches Staatsexamen ab. Es folgte ein Referendariat, anschließend ihr zweites Staatsexamen 1990. Frau Emmerich-Fritsche promovierte 1998 und habilitierte 2006. Als wissenschaftliche Assistentin bzw. Oberassistentin arbeitete sie am Lehrstuhl für Öffentliches Recht der WiSo-Fakultät der Universität Erlangen-Nürnberg. 2007 erhielt sie ihre Zulassung zur Rechtsanwältin, seit 2008 vertritt sie die Professur für Öffentliches Recht, Europarecht und Völkerrecht an der Universität Erlangen-Nürnberg.

Ihre *Forschungsschwerpunkte* sind Recht der Privatisierung, insbesondere im kommunalen Bereich, Rechtsfragen der Globalisierung, Welthandelsrecht, Wirtschaft und Menschenrechte, europäische Integration, europäisches Wirtschaftsrecht und kulturvergleichende Rechtsbetrachtung.

Telefon: +49 (0) 911 5302-329
angelika.emmerich-fritsche@wiso.uni-erlangen.de



Prof. Dr. Andreas Falke

**Inhaber des Lehrstuhls für
Auslandswissenschaft
(Englischsprachige Kulturen mit
dem Schwerpunkt Wirtschafts- und
Sozialordnung)**

Andreas Falke (Jahrgang 1952) studierte von 1972 bis 1977 Sozialwissenschaften, Volkswirtschaft und Anglistik an der Universität Göttingen, wo er 1978 sein Staatsexamen ablegte und 1985 promovierte. Von 1988 bis 1989 war Andreas Falke Kennedy Memorial Fellow an der Harvard University, Cambridge, USA, und 1989 Visiting Fellow an der Brookings Institution, Washington DC, USA. 1996 habilitierte er im Fach Politikwissenschaften an der Universität Göttingen. Von 1992 bis 2002 war er Principal Economic Specialist in der Wirtschaftsabteilung der U.S. Botschaft Bonn und Berlin. Seit 2002 ist Prof. Falke Inhaber des Lehrstuhls für Auslandswissenschaft (Englischsprachige Kulturen mit dem Schwerpunkt Wirtschafts- und Sozialordnung) an der Universität Erlangen-Nürnberg, seit 2004 auch Direktor des Deutsch-Amerikanischen Instituts, Nürnberg.

Die *Forschungsschwerpunkte* von Prof. Falke sind die amerikanische Wirtschaft und Politik, amerikanische Handelspolitik und die Zukunft des Welthandelsystems, Zusammenhang zwischen Klimaschutz und Handelspolitik, Indien und die Modernisierung der indischen Wirtschaftspolitik, Lobbyismus und Verbändewesen.

Telefon: +49 (0) 911 5302-442
andreas.falke@wiso.uni-erlangen.de



Prof. Dr. Wilfried Feldenkirchen

**Inhaber des Lehrstuhls für
Wirtschafts-, Sozial- und
Unternehmensgeschichte**

Wilfried Feldenkirchen (Jahrgang 1947) studierte Geschichte, Anglistik und Volkswirtschaftslehre in Bonn. Es folgten 1974 die Promotion und 1980 die Habilitation. Wilfried Feldenkirchen erhielt 1982 den Maier-Leibnitz-Preis und 1987 den Newcomer-Preis. Ab 1985 war er Professor an der Universität Bonn, von 1985 bis 1990 Direktor des Akademischen Auslandsamtes der Universität Bonn und 1989 bis 1990 Professor an der Universität Saarbrücken. Seit 1990 ist Prof. Feldenkirchen Inhaber des Lehrstuhls für Wirtschafts-, Sozial- und Unternehmensgeschichte an der Universität Erlangen-Nürnberg.

Zu den *Forschungsschwerpunkten* von Prof. Feldenkirchen zählen unter anderem die Wirtschaftsgeschichte des 19. und 20. Jahrhunderts, insbesondere die vergleichende Unternehmensgeschichte, die Banken- und Sparkassengeschichte und die Geschichte der Agrarpolitik.

Telefon: +49 (0) 911 5302-608
wilfried.feldenkirchen@wiso.uni-erlangen.de



Prof. Dr. Thomas M. Fischer

**Inhaber des Lehrstuhls für
Betriebswirtschaftslehre, insbesondere
Rechnungswesen und Controlling**

Thomas M. Fischer (Jahrgang 1961) studierte nach seiner Stammhauslehre zum Industriekaufmann bei der Siemens AG Wirtschafts- und Sozialwissenschaften an der Universität Augsburg und war dort als wissenschaftlicher Mitarbeiter und Assistent tätig. Von 1997 bis 2002 war er Inhaber des Lehrstuhls für Unternehmensrechnung und Controlling an der Handelshochschule Leipzig. 2003 übernahm Prof. Fischer den Lehrstuhl für Controlling und Wirtschaftsprüfung an der Katholischen Universität Eichstätt-Ingolstadt. Lehr- und Forschungsaufenthalte führten ihn ins In- und Ausland, unter anderem 2001 an die Tuck Business School, USA. Zwischen 2002 und 2005 leitete er die Arbeitsgruppe „Operating and Financial Review“ beim Deutschen Standardisierungsrat für Rechnungslegung. Seit 2006 ist er Inhaber des Lehrstuhls für Rechnungswesen und Controlling an der Universität Erlangen-Nürnberg.

Zu den *Forschungsschwerpunkten* von Prof. Fischer gehören Controlling und Internationale Rechnungslegungsstandards (IFRS), Controlling von M&A Prozessen, Equity Valuation – Schätzung von Eigenkapitalkostensätzen, Banksteuerung und IFRS, Ausschüttungspolitik und Kapitalmarkt, Human Capital Reporting und Unternehmensbewertung, Nachhaltigkeit im Kontext wertorientierter Unternehmensführung sowie Wissensorientierte Unternehmenspublizität.

Telefon: +49 (0) 911 5302-213
controlling@wiso.uni-erlangen.de



Dr. Andreas Fürst

Lehrstuhl für Betriebswirtschaftslehre, insbesondere Marketing
(Vertretung ab 01.04.2009)

Andreas Fürst (Jahrgang 1975) studierte Betriebswirtschaftslehre an der Universität Erlangen-Nürnberg, der KU Eichstätt-Ingolstadt, an der University of California at Los Angeles (USA) und der Udayana University of Denpasar (Indonesien). Im Anschluss wechselte er als wissenschaftlicher Mitarbeiter an die Universität Mannheim und promovierte dort 2005. Nach einer Tätigkeit als Assistent des Vertriebs-Vorstands / Vorsitzenden der Geschäftsführung bei TUI in Hannover kehrte er 2007 an die Universität Mannheim zurück und befindet sich derzeit in der finalen Phase seines Habilitationsverfahrens. Im Jahre 2009 hat er den Ruf auf den Lehrstuhl für Marketing angenommen und fungiert bis zum Abschluss seines Habilitationsverfahrens als Vertreter dieses Lehrstuhls.

Seine *Forschungsschwerpunkte* liegen auf den Gebieten Kundenbeziehungs-, Vertriebs- und Produktmanagement sowie Business-to-Business-Marketing und Internationales Marketing.

Telefon: +49 (0) 911 5302-214
andreas.fuerst@wiso.uni-erlangen.de



Dr. Nadine Gatzert

Lehrstuhl für Versicherungswirtschaft
(Inhaberin ab 01.08.2009)

Nadine Gatzert (Jahrgang 1979) studierte Wirtschaftsmathematik an der Universität Ulm und absolvierte parallel ein Studium im Ph.D.-Programm an der University of Southern California, Los Angeles, USA. Dort war sie als Teaching Assistant tätig und erwarb 2004 ihren Master in Applied Mathematics. Seit 2005 ist sie Projektleiterin und seit 2006 wissenschaftliche Assistentin an der Uni St. Gallen, wo sie 2007 promovierte. Seit 2007 ist Dr. Gatzert Habilitandin und Projektleiterin am Institut für Versicherungswirtschaft der Universität St. Gallen.

Die *Forschungsschwerpunkte* sind Risikotheorie und (Lebens-) Versicherungsmathematik, Rückversicherung und Alternativer Risiko Transfer (ART), Bewertung und Management von Finanzgarantien sowie Embedded Options in Lebensversicherungsverträgen.

Kontaktaten lagen bei Drucklegung noch nicht vor.



Prof. Dr. Veronika Grimm

Inhaberin des Lehrstuhls für Volkswirtschaftslehre, insbesondere Wirtschaftstheorie

Veronika Grimm (Jahrgang 1971) studierte Volkswirtschaftslehre und Soziologie in Hamburg und Kiel und promovierte 2002 an der Humboldt Universität Berlin. Nach ihrer Promotion lehrte und forschte sie an der Universität Alicante, Spanien, am CORE (Université Catholique de Louvain, Belgien), ECARES (Université Libre de Bruxelles, Belgien) sowie an der Universität Köln, wo sie 2008 habilitierte. Seit 2008 ist Prof. Grimm Inhaberin des Lehrstuhls für Wirtschaftstheorie an der Universität Erlangen-Nürnberg.

Prof. Grimms *Forschungsschwerpunkte* liegen in den Bereichen Auktionstheorie und Marktdesign, der Industrieökonomik sowie der Verhaltensökonomik. Methodische Schwerpunkte sind die theoretische Modellierung und die experimentelle Wirtschaftsforschung. Die Beiträge beschäftigen sich vorwiegend mit der Entwicklung guter Marktregeln und Institutionen sowie der Evaluierung von Regeln bestehender Märkte. Prof. Grimm wird am Fachbereich Wirtschaftswissenschaften ein Labor für experimentelle Wirtschaftsforschung aufbauen, das voraussichtlich ab Herbst 2009 in Forschung und Lehre zum Einsatz kommen kann.

Telefon: +49 (0) 911 5302-224
veronika.grimm@wiso.uni-erlangen.de



Prof. Dr. Wolfgang Harbrecht

**Inhaber des Lehrstuhls für
Volkswirtschaftslehre, insbesondere
internationale Wirtschaftsbeziehungen**

Wolfgang Harbrecht (Jahrgang 1945) war von 1969 bis 1980 als wissenschaftlicher Assistent tätig, promovierte 1973 und habilitierte 1980. Von 1981 bis 1982 vertrat er die Professur für Allgemeine Volkswirtschaftslehre an der Universität der Bundeswehr, Hamburg. Von 1982 bis 1990 war er Inhaber des Lehrstuhls für Volkswirtschaftslehre mit Schwerpunkt Geld und Außenwirtschaft an der Universität Passau, seit 1990 ist Prof. Harbrecht Inhaber des Lehrstuhls für internationale Wirtschaftsbeziehungen an der Universität Erlangen-Nürnberg. Seit 1993 ist er Mitglied des Vorstands des Forschungsinstituts für Genossenschaftswesen an der Universität Erlangen-Nürnberg, seit 1995 Vorsitzender des Vorstands. Prof. Harbrecht ist Vorstandsmitglied der Arbeitsgemeinschaft Genossenschaftswissenschaftlicher Institute und Vorstandsmitglied der List-Gesellschaft e. V., Münster.

Die Forschungsschwerpunkte sind breit gestreut und umfassen unter anderem die europäische (Währungs-)Integration, das Genossenschaftswesen, Kapitalmarkttheorie, Diversifikationsstrategien deutscher Banken, Public Private Partnership sowie geldtheoretische Überlegungen zu den Auswirkungen von Vermögenspreisänderungen.

Telefon: +49 (0) 911 5302-337
wolfgang.harbrecht@wiso.uni-erlangen.de



Prof. Dr. Evi Hartmann

**Inhaberin des Lehrstuhl für
Betriebswirtschaftslehre, insbesondere
Logistik (Inhaberin ab 20.04.2009)**

Evi Hartmann (Jahrgang 1973) studierte Wirtschaftsingenieurwesen an der Universität Karlsruhe (TH). Nach Forschungsaufenthalten an der University of California und der Haas School of Business in Berkeley, USA, erhielt sie 1997 ihr Diplom als Wirtschaftsingenieurin. Promoviert wurde Evi Hartmann 2002 am Institut für Technologie und Management der Technischen Universität Berlin. Von 1998 bis 2005 arbeitete sie als Beraterin bei A. T. Kearney. Anschließend erhielt sie eine Juniorprofessur für „Purchasing and Supply Management“ am Supply Chain Management Institute an der European Business School, Schloss Reichartshausen. Dort wurde sie 2008 in Betriebswirtschaftslehre habilitiert. Seit April 2009 ist sie Inhaberin des Lehrstuhls für Logistik an der Universität Erlangen-Nürnberg.

Die *Forschungsschwerpunkte* von Prof. Hartmann sind Supply Chain Management, Global Sourcing und Offshoring. Speziellen Branchenfokus legt sie dabei auf die Dienstleistungsindustrie und den Health Care Sektor.

Telefon: +49 (0) 911 5302-444
evi.hartmann@wiso.uni-erlangen.de



Prof. Dr. Justus Haucap

**Inhaber des Lehrstuhls für
Volkswirtschaftslehre,
insbesondere Wirtschaftspolitik**

Justus Haucap (Jahrgang 1969) studierte Volkswirtschaftslehre in Saarbrücken, Ann Arbor (Michigan) und Berkeley (Kalifornien). Die Promotion erfolgte 1997 an der Universität des Saarlandes bei Prof. Dr. Rudolf Richter. Von 1997 bis 1999 war Justus Haucap als Analyst für die New Zealand Treasury, Wellington, Neuseeland, im Bereich „Regulatory & Tax Policy“ tätig, bevor er 1999 eine Tätigkeit am Institut für Wirtschaftspolitik an der Universität der Bundeswehr in Hamburg aufnahm und dort 2003 habilitierte. Einen Ruf auf einen Lehrstuhl für Mikroökonomik an die Universität Marburg lehnte er 2003 ab, um einem Ruf an die Ruhr-Universität Bochum zu folgen, wo er von 2004 bis 2007 den Lehrstuhl für Wettbewerbstheorie und -politik innehatte. Seit 2007 ist Prof. Haucap Inhaber des Lehrstuhls für Wirtschaftspolitik an der Universität Erlangen-Nürnberg. Seit 2006 ist Prof. Haucap Mitglied der Monopolkommission, seit 2008 auch ihr Vorsitzender. Zudem ist er Forschungsprofessor am Deutschen Institut für Wirtschaftsforschung (DIW) Berlin und Mitglied in zahlreichen wissenschaftlichen Beiräten.

Forschungsschwerpunkte des Lehrstuhls sind wettbewerbs- und regulierungsökonomische Probleme auf (de)regulierten Märkten. Jüngere Publikationen behandeln Wettbewerbsprobleme in den Bereichen Energie, Telekommunikation, auf Medienmärkten, bei Banken und im Krankenhaussektor.

Telefon: +49 (0) 911 5302-232
justus.haucap@wiso.uni-erlangen.de



Prof. Dr. Klaus Henselmann

Inhaber des Lehrstuhls für Betriebswirtschaftslehre, insbesondere Rechnungswesen und Prüfungswesen

Klaus Henselmann (Jahrgang 1963) studierte Betriebswirtschaftslehre an der Universität Bayreuth und der University of Aston in Birmingham, Großbritannien. Nach Promotion und Habilitation in Bayreuth nahm er 1997 einen Ruf an die Technische Universität Chemnitz an, einen Ruf an die Universität Düsseldorf lehnte er 2002 ab. Von der Wirtschaftsprüferkammer wurde er zum Mitglied der Prüfungskommission für angehende Wirtschaftsprüfer bestellt. Daneben ist er Referent für die Bundessteuerberaterkammer. Als Mitglied des Vorstands der IACVA-Germany e. V. leitet er den ersten Berufsverband für Unternehmensbewerter in Deutschland. Seit 2006 ist Prof. Henselmann Inhaber des Lehrstuhls für Rechnungswesen und Prüfungswesen an der Universität Erlangen-Nürnberg.

Sein besonderes wissenschaftliches Interesse gilt der Unternehmensbewertung. Weitere Arbeitsgebiete sind Möglichkeiten und Grenzen einer Integration von externer Rechnungslegung und Controlling, die Bilanzpolitik und -analyse von Unternehmen sowie das Prüfungswesen. Beispiele aktueller *Forschungsthemen* sind bilanzanalytische Bereinigungen im Konzern, Ziele und Techniken der Konkurrenzanalyse sowie theoretische und empirische Fragen bei Restwertprognosen.

Telefon: +49 (0) 911 5302-437
klaus.henselmann@wiso.uni-erlangen.de



Prof. Dr. Harald Herrmann

Inhaber des Lehrstuhls für Wirtschaftsprivatrecht und Versicherungsrecht

Harald Herrmann (Jahrgang 1944) studierte Theologie und Jura in Schleswig-Holstein. An der Universität Bielefeld promovierte er 1972 und habilitierte 1982 über Interessenverbände und Wettbewerbsrecht. Es folgten Professuren für Wirtschaftsrecht am Fachbereich Wirtschaftswissenschaften der Universität Hamburg von 1982 bis 1986 und Lüneburg von 1986 bis 1991 sowie an der Juristischen Fakultät Potsdam von 1991 bis 1996. Seit 1996 ist Prof. Herrmann Inhaber des Lehrstuhls für Wirtschaftsprivatrecht und Versicherungsrecht an der Universität Erlangen-Nürnberg.

Die *Forschungsschwerpunkte* liegen auf den Gebieten des deutschen und europäischen Vertragsrechts, Privatversicherungsrechts, Gesellschafts- und Wettbewerbsrechts sowie des Rechts freier Berufe.

Telefon: +49 (0) 911 5302-267
privatrecht@wiso.uni-erlangen.de



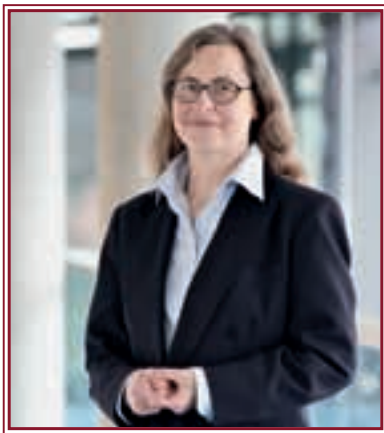
Prof. Dr. Dirk Holtbrügge

Inhaber des Lehrstuhls für Betriebswirtschaftslehre, insbesondere Internationales Management

Dirk Holtbrügge (Jahrgang 1964) studierte von 1983 bis 1989 Wirtschafts- und Sozialwissenschaften an der Universität Dortmund, wo er 1995 promovierte und 2000 habilitierte. Von 1989 bis 2001 war er als wissenschaftlicher Mitarbeiter, später als Assistent und Oberassistent am Lehrstuhl für Unternehmensführung der Universität Dortmund, tätig. 2001 übernahm er die Vertretung der Professur für Internationales Management an der RWTH Aachen. Prof. Holtbrügge ist seit Februar 2002 Inhaber des Lehrstuhls für Internationales Management an der Universität Erlangen-Nürnberg. Seit 1995 hat er zahlreiche Lehr- und Forschungsaufenthalte unternommen, unter anderem nach China, Frankreich, Indien, Japan, Russland, Südafrika und in die USA.

Zu den *Forschungsschwerpunkten* von Prof. Holtbrügge zählen Management in multinationalen Unternehmungen, interkulturelle Managementforschung, Management in Emerging Markets (China, Indien, Russland), internationales Personalmanagement sowie die Internationalisierung von kleinen und mittelständischen Unternehmungen. Prof. Holtbrügge ist Internationaler Studiendekan des Fachbereichs Wirtschaftswissenschaften.

Telefon: +49 (0) 911 5302-452
dirk.holtbruegge@wiso.uni-erlangen.de



Prof. Dr. Christina Holtz-Bacha

**Inhaberin des Lehrstuhls für
Kommunikationswissenschaft**

Christina Holtz-Bacha (Jahrgang 1953) studierte Publizistik, Politische Wissenschaft und Soziologie in Münster und Bonn, bevor sie 1978 promovierte. Von 1979 bis 1981 war sie als Pressereferentin an einem Meinungsforschungsinstitut tätig. 1981 bis 1991 war sie wissenschaftliche Mitarbeiterin am Institut für Kommunikationswissenschaft der LMU München. 1986 hielt sich Christina Holtz-Bacha als Visiting Scholar an der University of Minnesota, USA, auf. 1989 habilitierte sie in Hannover und von 1991 bis 1995 war sie Professorin an der Sektion für Publizistik und Kommunikation der Universität Bochum. Ein Forschungsaufenthalt im Jahr 1995 führte sie zum Political Communication Center an der University of Oklahoma in Norman, USA. Von 1995 bis 2004 war sie Professorin am Institut für Publizistik an der Universität Mainz. 1999 forschte sie als Research Fellow am Shorenstein Center/Harvard University, Cambridge, USA. Seit 2004 ist Prof. Holtz-Bacha Inhaberin des Lehrstuhls für Kommunikationswissenschaft an der Universität Erlangen-Nürnberg.

Zu den *Forschungsschwerpunkten* von Prof. Holtz-Bacha zählen deutsche und europäische Medienpolitik, Mediensysteme im internationalen Vergleich, strategische Kommunikation (insbes. in Wahlkämpfen) sowie Gender und Medien.

Telefon: +49 (0) 911 5302-674
christina.holtz-bacha@wiso.uni-erlangen.de



Prof. Dr. Harald Hungenberg

**Inhaber des Lehrstuhls für
Betriebswirtschaftslehre,
insbesondere Unternehmensführung**

Harald Hungenberg (Jahrgang 1961) studierte von 1982 bis 1988 Betriebswirtschaftslehre an der Justus-Liebig-Universität Gießen und am Massachusetts Institute of Technology, Cambridge, USA. Im Anschluss war er wissenschaftlicher Mitarbeiter am Institut für Unternehmensplanung, IUP, Gießen/Berlin. Bei McKinsey & Company arbeitete Harald Hungenberg von 1990 bis 1993 als Berater und Projektleiter. Von 1993 bis 1995 war er wissenschaftlicher Assistent an der Universität Gießen, wo er auch promovierte und habilitierte. Von 1995 bis 1999 war er Professor für Betriebswirtschaftslehre an der Handelshochschule Leipzig. Seit 1999 ist Prof. Hungenberg Inhaber des Lehrstuhls für Unternehmensführung an der Universität Erlangen-Nürnberg und war von 2000 bis 2004 Studiendekan für internationale Angelegenheiten. Seit 2002 ist er Affiliated Professor an der ENPC School of International Management, Paris, Frankreich.

Die *Forschungsschwerpunkte* von Prof. Hungenberg erstrecken sich über weite Gebiete der Unternehmensführung wie strategische Innovationen und Reaktion etablierter Unternehmen, Corporate Strategy, Diversifikation und Private Equity. Der Lehrstuhl arbeitet in allen Forschungsprojekten eng mit Partnerunternehmen zusammen und verknüpft auf diese Weise die Wissenschaft mit der Praxis.

Telefon: +49 (0) 911 5302-314
harald.hungenberg@wiso.uni-erlangen.de



PD Dr. Roland Ismer M.Sc. Econ. (LSE)

**Lehrstuhl für Deutsches und
Internationales Steuerrecht,
Finanz- und Haushaltsrecht
(Vertretung ab 01.04.2009)**

Roland Ismer (Jahrgang 1974) studierte Rechtswissenschaften und Volkswirtschaftslehre in Konstanz, Genf, München und an der London School of Economics. Nach dem Referendariat in München und dem Abschluss der Arbeiten an der steuerrechtlichen Promotion war er zunächst als Rechtsanwalt und seit 2006 auch als Steuerberater in einer amerikanischen Großkanzlei tätig. Von 2006 bis 2009 war er als wissenschaftlicher Assistent an der LMU München beschäftigt, wo er sich 2009 mit einer Arbeit zum Thema „Klimaschutz als Rechtsproblem“ habilitierte. Im März 2009 erhielt PD Dr. Ismer einen Ruf auf den Lehrstuhl für Deutsches und Internationales Steuerrecht, Finanz- und Haushaltsrecht an der Universität Erlangen-Nürnberg. Im Sommersemester 2009 vertritt er diesen Lehrstuhl.

Die *Forschungsschwerpunkte* von PD Dr. Ismer sind nationales und internationales Steuerrecht, Rechtsprobleme des Klimaschutzes sowie die ökonomische Analyse des öffentlichen Rechts.

Telefon: +49 (0) 911 5302-496
roland.ismer@wiso.uni-erlangen.de



**Prof. Peter Klaus,
D.B.A. / Boston Univ.**

Inhaber des Lehrstuhls für Betriebswirtschaftslehre, insbesondere Logistik

Peter Klaus (Jahrgang 1944) sammelte nach dem Studium der BWL und einer parallelen Ausbildung zum Speditionskaufmann mehrjährige Praxiserfahrung als geschäftsführender Gesellschafter eines mittelständischen Güterkraftverkehrsunternehmens. In den 80er Jahren promovierte er in den USA an der Boston University, USA, zum D.B.A. und erwarb am Massachusetts Institute of Technology, Cambridge, USA, den Master of Science (Transportation). Im Anschluss war Peter Klaus Professor an der FH Pforzheim. Seit 1990 ist er Inhaber des Lehrstuhls Logistik an der Universität Erlangen-Nürnberg. Außerdem leitet er seit 1995 die Fraunhofer-Arbeitsgruppe für Technologien der Logistik-Dienstleistungswirtschaft (ATL) in Nürnberg. Seit 2006 ist Prof. Klaus Sprecher des „Cluster Logistik“ in der vom Bayerischen Wirtschaftsministerium gestarteten „Cluster-Offensive“.

Zusammen mit der Fraunhofer-Arbeitsgruppe für Technologien der Logistik-Dienstleistungswirtschaft ist Prof. Klaus in vielen *Forschungsprojekten* tätig, z. B. FitForAge: Zukunftsorientierte Produkte und Dienstleistungen für die demographischen Herausforderungen, ForBAU: Digitale Werkzeuge für die Bauplanung und -abwicklung und V'Info: Verkehrsinformationen für dynamische Transporte.

Telefon: +49 (0) 911 5302-444
peter.klaus@wiso.uni-erlangen.de



Prof. Dr. Ingo Klein

Inhaber des Lehrstuhls für Statistik und Ökonometrie

Ingo Klein (Jahrgang 1953) studierte Volkswirtschaftslehre an der Universität Kiel mit den Schwerpunkten Statistik und Mathematik. Ab 1979 war er dort als wissenschaftlicher Mitarbeiter am Institut für Statistik und Ökonometrie tätig, danach folgte seine Promotion. Von 1986 bis 1987 leitete Ingo Klein die Abteilung für Statistik im Institut für Demoskopie Allensbach, bevor er von 1987 bis 1989 als wissenschaftlicher Angestellter in der Konjunkturforschungsstelle der ETH Zürich, Schweiz, und von 1989 bis 1993 als Akademischer Oberrat für Mathematik an der Universität Kiel arbeitete. Die Habilitation erfolgte 1993 für die Fächer Statistik und Ökonometrie sowie die Ernennung zum Privatdozenten. Seit 1994 ist Prof. Klein Inhaber des Lehrstuhls für Statistik und Ökonometrie an der Universität Erlangen-Nürnberg. Er war Mitglied des wissenschaftlichen Beirates des Instituts für Arbeitsmarkt- und Berufsforschung und des Fachkollegiums Wirtschaftswissenschaften der DFG. Von 2005 bis 2007 war Prof. Klein Dekan der WiSo-Fakultät.

Zu seinen *Forschungsgebieten* gehören Grundlagenfragen des Messens und der Statistik sowie die Methoden der robusten und nichtparametrischen Statistik mit ihren Anwendungen auf Finanzmarkt- und Marktforschungsdaten.

Telefon: +49 (0) 911 5302-290
ingo.klein@wiso.uni-erlangen.de



Prof. Dr. Nicole Koschate

Inhaberin des GfK-Lehrstuhls für Marketing Intelligence

Nicole Koschate (Jahrgang 1970) erwarb an der Universität Mannheim Diplome in Psychologie und Betriebswirtschaftslehre. Zwischenzeitlich hielt sie sich als Visiting Scholar an der Graduate School of Business, University of Florida, Gainesville, USA, auf. Als wissenschaftliche Mitarbeiterin arbeitete sie an der Universität Mannheim und am Sonderforschungsbereich 504 „Rationalitätskonzepte, Entscheidungsverhalten und ökonomische Modellierung“ und promovierte 2002. Während ihrer weiteren wissenschaftlichen Tätigkeit am Mannheimer Lehrstuhl bis zum Jahr 2006 war sie für zwei Aufenthalte als Visiting Scholar an der McCombs School of Business, University of Texas at Austin, USA. Im gleichen Jahr wurde ihr von der Fakultät für Betriebswirtschaftslehre der Universität Mannheim die Venia Legendi verliehen. Seit 2007 ist Prof. Koschate Inhaberin des GfK-Lehrstuhls für Marketing Intelligence an der Universität Erlangen-Nürnberg. Sie ist Sprecherin des Forschungsfelds Marketing am Fachbereich Wirtschaftswissenschaften.

Ihre *Forschungsschwerpunkte* liegen auf den Gebieten Preis-, Produkt- und Innovationsmanagement, Marktforschung, Kundenverhalten und Kundenbeziehungsmanagement. Die Forschungsprojekte sind praxisorientiert und empirisch. Sie werden in enger Zusammenarbeit mit Partnerunternehmen durchgeführt.

Telefon: +49 (0) 911 5302-757
sekretariat.koschate@wiso.uni-erlangen.de



Prof. Dr. Klaus Moser

Inhaber des Lehrstuhls für Psychologie, insbesondere Wirtschafts- und Sozialpsychologie

Klaus Moser (Jahrgang 1962) studierte Psychologie und Wissenschaftslehre an der Universität Mannheim. Nach seinem Diplom 1986 war er bis 1995 als wissenschaftlicher Mitarbeiter an der Universität Hohenheim tätig, wo er 1989 promovierte und 1994 habilitierte. Von 1995 bis 1998 hatte Prof. Moser den Lehrstuhl für Arbeits-, Betriebs- und Organisationspsychologie an der Justus-Liebig-Universität Gießen inne, seit 1998 ist er Inhaber des Lehrstuhls für Wirtschafts- und Sozialpsychologie an der Universität Erlangen-Nürnberg.

Zu den *Forschungsschwerpunkten* von Prof. Moser gehören Personalauswahl und -beurteilung, Organisationales Commitment, Erwerbslosigkeit, Online-Forschung sowie Werbewirkung.

Telefon: +49 (0) 911 5302-259
klaus.moser@wiso.uni-erlangen.de



Prof. Dr. Kathrin M. Möslin

Inhaberin des Lehrstuhls für Betriebswirtschaftslehre, insbesondere industrielle Informationssysteme

Kathrin M. Möslin (Jahrgang 1966) studierte Informatik und Wirtschaftswissenschaften an der TU München, der LMU München und der ETH Zürich. 1999 promovierte sie in Betriebswirtschaftslehre an der TU München; 2004 folgte die Habilitation. Von 2003 bis 2005 wirkte Kathrin Möslin als Associate Director am Aufbau des Advanced Institute of Management Research (AIM) an der London Business School mit. 2005 übernahm sie den Lehrstuhl für Strategisches Management und Organisation an der Handelshochschule Leipzig. Seit 2007 ist Kathrin Möslin Inhaberin des Lehrstuhls für Betriebswirtschaftslehre, insbesondere industrielle Informationssysteme (Wirtschaftsinformatik I) an der Universität Erlangen-Nürnberg und Mitglied im Direktorium des Center for Leading Innovation & Cooperation (CLIC) an der Handelshochschule Leipzig. Kathrin Möslin ist Gründungsmitglied und seit 2007 Vizepräsidentin der European Academy of Management (EURAM) sowie Gründungsmitglied der Special Interest Group 'Innovation & Knowledge' der Strategic Management Society.

Prof. Möslin ist derzeit Forschungsdekan des Fachbereichs Wirtschaftswissenschaften. Sie erforscht die systematische Innovationsfähigkeit von Organisationen aus der Perspektive der Wirtschaftsinformatik. Der *Forschungsfokus* liegt dabei im Bereich der Innovations-, Kooperations- und Führungssysteme.

Telefon: +49 (0) 911 5302-284
kathrin.moeslein@wiso.uni-erlangen.de



Prof. Dr. Bernhard Prosch

Lehrstuhl für Empirische Wirtschaftssoziologie (Vertretung)

Bernhard Prosch (Jahrgang 1964) studierte bis 1991 Sozialwissenschaften an der Universität Erlangen-Nürnberg. Von 1991 bis 2007 war er als Mitarbeiter bzw. Assistent an den Universitäten Stuttgart, Leipzig und Erlangen-Nürnberg tätig, bevor er 1998 an der Universität Leipzig promovierte. 2006 habilitierte Bernhard Prosch an der Universität Erlangen-Nürnberg und vertrat dort den Lehrstuhl für Soziologie und empirische Sozialforschung. Seit 2007 vertritt Prof. Prosch den Lehrstuhl für Empirische Wirtschaftssoziologie an der Universität Erlangen-Nürnberg.

Empirisch ausgerichtete Sozialforschung in den Bereichen Wirtschaft, Organisation, Bildung und Kooperation sind die Forschungsschwerpunkte von Prof. Prosch. Gegenwärtige *Forschungsprojekte* sind Effekte von Schlüsselkompetenz-Schulungen, Islam als Bedrohung?, Besucherverhalten im Museum sowie Kooperation und Konflikt in spieltheoretischen Experimenten.

Telefon: +49 (0) 911 5302-690
bernhard.prosch@wiso.uni-erlangen.de



Prof. Dr. Wolfram Reiß

Inhaber des Lehrstuhls für Deutsches und Internationales Steuerrecht, Finanz- und Haushaltsrecht

Wolfram Reiß (Jahrgang 1943) studierte Rechtswissenschaften in Bonn und Köln und legte 1967 und 1971 sein juristisches Staatsexamen ab. Von 1971 bis 1976 war er als stellvertretender Vorsteher FA in der Finanzverwaltung Nordrhein-Westfalen, Duisburg, tätig. Seine Promotion erfolgte 1975 an der Universität Bonn. Von 1976 bis 1990 war er Dozent an der Fachhochschule für Finanzen in Nordkirchen und habilitierte 1986 an der Universität Bonn. Prof. Reiß war von 1991 bis 1997 Inhaber des Lehrstuhls für Steuerrecht an der TH Darmstadt. Von 1997 bis 2008 war er Inhaber des Lehrstuhls für Deutsches und Internationales Steuerrecht, Finanz- und Haushaltsrecht an der Universität Erlangen-Nürnberg.

Die *Forschungsschwerpunkte* von Prof. Reiß sind das Steuerverfahrensrecht im Rechtsstaat einschließlich Steuerstrafrecht und -strafverfahren, das Unternehmenssteuerrecht, die Gewinnermittlung und Bilanzierung, Bezüge zum Handels- und Gesellschaftsrecht sowie internationale Entwicklungen der Umsatzsteuer und die Steuerharmonisierung in Europa bei indirekten und direkten Steuern.

Telefon: +49 (0) 911 5302-353
reiss@wiso.uni-erlangen.de



Prof. Regina T. Riphahn, Ph.D.

Inhaberin des Lehrstuhls für Statistik und empirische Wirtschaftsforschung

Regina T. Riphahn (Jahrgang 1965) studierte in Köln und Bonn sowie an den Universitäten von Sussex (UK), Tennessee (USA), und North Carolina (USA). Sie erwarb 1990 einen Master of Business Administration (MBA), 1995 einen Ph.D. in Volkswirtschaftslehre und habilitierte 1999 an der Universität München. Sie war von 2000 bis 2001 als Professorin für Wirtschaftspolitik an der Universität Mainz und wechselte 2001 an die Universität Basel, wo sie der Abteilung Statistik und Ökonometrie vorstand. Seit 2005 ist Prof. Riphahn Inhaberin des Lehrstuhls Statistik und empirische Wirtschaftsforschung an der Universität Erlangen-Nürnberg. Regina T. Riphahn ist Fellow des IZA Bonn und des CESifo München, Dozentin an der Freien Universität Amsterdam (NL) und Forschungsprofessorin des DIW Berlin. Sie ist Mitglied der deutschen Akademie der Wissenschaften (Leopoldina), des Wissenschaftsrats, des wiss. Beirats beim Bundeswirtschaftsministerium; sie leitet das Bavarian Graduate Program in Economics (BGPE) und ist gewähltes Vorstandsmitglied des Vereins für Socialpolitik sowie der European Assoc. of Labour Economists.

Die *Forschungsschwerpunkte* von Prof. Riphahn liegen in den Bereichen empirische Bildungsforschung, der Arbeitsmarktforschung und Personalökonomik, der Sozialpolitik sowie der Bevölkerungsökonomik (z. B. Determinanten von Fertilität, Mortalität und Migration).

Telefon: +49 (0) 911 5302-268
regina.riphahn@wiso.uni-erlangen.de



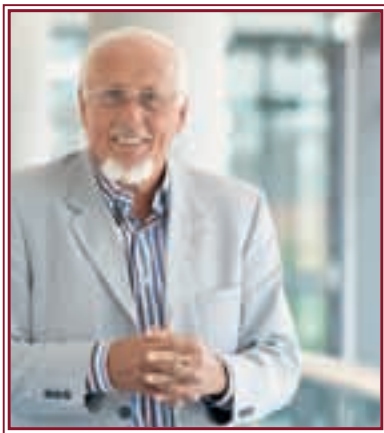
Prof. Dr. Wolfram Scheffler

Inhaber des Lehrstuhls für Betriebswirtschaftslehre, insbesondere Steuerlehre

Wolfram Scheffler (Jahrgang 1956) studierte von 1976 bis 1981 an der Universität Mannheim Betriebswirtschaftslehre. Nach Abschluss seines Studiums war er von 1981 bis 1990 in Mannheim wissenschaftlicher Mitarbeiter, wo er 1984 promovierte und 1990 habilitierte. Zwischen 1990 und 1991 war er als Professor für Betriebswirtschaftslehre an der Universität Köln tätig. Von 1991 bis 1995 leitete er an der Universität Osnabrück das Fachgebiet Betriebswirtschaftslehre mit dem Schwerpunkt Bilanz-, Steuer- und Prüfungswesen. Seit 1995 ist Prof. Scheffler Inhaber des Lehrstuhls für Steuerlehre an der Universität Erlangen-Nürnberg.

Seine *Forschungsgebiete* sind Rechnungslegung und Besteuerung, Einfluss der Besteuerung auf die Rechtsformwahl, insbesondere bei mittelständischen Unternehmen, Besteuerung von verbundenen Unternehmen, Einfluss der Besteuerung auf Finanzierungsentscheidungen und internationale Unternehmensbesteuerung.

Telefon: +49 (0) 911 5302-346
wolfram.scheffler@wiso.uni-erlangen.de



Prof. Dr. Hermann Scherl

Professur für Sozialpolitik

Hermann Scherl (Jahrgang 1945) studierte von 1966 bis 1970 Sozialwissenschaften an der WiSo-Fakultät der Universität Erlangen-Nürnberg. Von 1973 bis 1986 war er als wissenschaftlicher Mitarbeiter am Institut für Staats- und Versicherungswissenschaft in Erlangen tätig, wo er 1977 promovierte und 1983 habilitierte. Nach Professurvertretungen in Bamberg und Göttingen ist er seit 1989 Professor für Sozialpolitik an der Universität Erlangen-Nürnberg.

Zu den *Forschungsschwerpunkten* von Prof. Scherl zählen die Probleme der sozialen Sicherung sowie Arbeitsordnungs- und Arbeitsmarktpolitik. In den letzten Jahren lag der Forschungsschwerpunkt in der Arbeitsmarktforschung, unter anderem mit Stellungnahmen zur aktuellen Arbeitsmarktpolitik.

Telefon: +49 (0) 911 5302-640
hermann.scherl@wiso.uni-erlangen.de



Prof. Dr. Claus Schnabel

Inhaber des Lehrstuhls für Volkswirtschaftslehre, insbesondere Arbeitsmarkt- und Regionalpolitik

Claus Schnabel (Jahrgang 1961) studierte von 1981 bis 1988 Wirtschaftswissenschaften an der University of Kent at Canterbury (M.A. in Economics 1985), GB, und der Universität Hohenheim, wo er 1998 promovierte. Von 1988 bis 2000 war Claus Schnabel wissenschaftlicher Mitarbeiter im Institut der deutschen Wirtschaft in Köln, wo er zuletzt als Leiter des Referats „Arbeitsbeziehungen“ arbeitete. Nach der Habilitation war er von 1997 bis 2000 Privatdozent für Volkswirtschaftslehre an der Ruhr-Universität Bochum. Seit 2000 ist Prof. Schnabel Inhaber des Lehrstuhls für Arbeitsmarkt- und Regionalpolitik an der Universität Erlangen-Nürnberg, seit 2004 Mitglied des Wissenschaftlichen Beirats des IAB und seit 2006 Research Fellow des IZA. Außerdem ist er seit 2007 Sprecher des Interdisziplinären Zentrums Arbeitsmarkt und Arbeitswelt (LASER) und seit 2008 Mitherausgeber der Zeitschrift für Arbeitsmarktforschung.

Seine *Forschungsschwerpunkte* sind Gewerkschaften und Arbeitgeberverbände, Tarifpolitik, Arbeitnehmermitbestimmung, Lohnbildung, Lohndifferenziale, Arbeitsmarktwirkungen arbeitsrechtlicher Vorschriften, Monopsonie und Gründungen.

Telefon: +49 (0) 911 5302-330
claus.schnabel@wiso.uni-erlangen.de



PD Dr. Hendrik Scholz

Lehrstuhl für Betriebswirtschaftslehre, insbesondere Finanzierung und Banken (Vertretung ab 01.04.2009)

Hendrik Scholz (Jahrgang 1969) studierte nach seiner Ausbildung zum Bankkaufmann bei der Dresdner Bank AG in Hannover Betriebswirtschaftslehre an der Universität Göttingen und am Colorado College in Colorado Springs, USA. Nach seinem Diplom 1997 war er bis zu seiner Promotion 2002 Mitarbeiter am Lehrstuhl für Bankbetriebslehre und Betriebliche Finanzwirtschaft der Universität Göttingen. Anschließend arbeitete er von 2002 bis 2008 als wissenschaftlicher Assistent am Lehrstuhl für ABWL, Finanzierung und Bankbetriebslehre der Katholischen Universität (KU) Eichstätt-Ingolstadt, wo er sich im Jahr 2007 habilitierte und ihm die Lehrbefugnis für das Fach Betriebswirtschaftslehre verliehen wurde. Von 2008 bis 2009 war er als Akademischer Oberrat an der KU Eichstätt-Ingolstadt tätig. Im Sommersemester 2009 vertritt er den Lehrstuhl für BWL, insbesondere Finanzierung und Banken an der Universität Erlangen-Nürnberg.

Seine *Forschungsschwerpunkte* liegen in den Bereichen Performanceanalyse von Investmentfonds, Bewertung und Analyse innovativer Finanzprodukte und kapitalmarktorientiertes Finanz- und Bankmanagement.

Telefon: +49 (0) 911 5302-648
hendrik.scholz@wiso.uni-erlangen.de



Prof. Dr. Oliver Schöffski, MPH

Inhaber des Lehrstuhls für Betriebswirtschaftslehre, insbesondere Gesundheitsmanagement

Oliver Schöffski (Jahrgang 1961) erhielt sein Diplom im Fachbereich Wirtschaftswissenschaften der Universität Hannover 1990. Ein Jahr später erwarb er den Titel „Master of Public Health“ an der Medizinischen Hochschule Hannover. 1994 promovierte und 1999 habilitierte er an der Universität Hannover. Vor Oktober 2000 war er als wissenschaftlicher Mitarbeiter am Institut für Versicherungsbetriebslehre und als Managing Director der Forschungsstelle für Gesundheitsökonomie und Gesundheitssystemforschung der Universität Hannover tätig. Seit 2000 ist Prof. Schöffski Inhaber des Lehrstuhls für Gesundheitsmanagement der Universität Erlangen-Nürnberg.

Er hat sich in *Forschung und Lehre* insbesondere auf ökonomische Fragen des Gesundheitswesens spezialisiert, wie der gesundheits-ökonomischen Evaluation von innovativen Maßnahmen im Gesundheitswesen, Modellierungen, Budget Impact Modelle, Optimierung von Abläufen in Krankenhäusern, neue Versorgungs- und Vergütungsformen bei der ambulanten medizinischen Versorgung, Funktionsweise des Krankenversicherungssystems sowie der integrierten Versorgung.

Telefon: +49 (0) 911 5302-313
oliver.schoeffski@wiso.uni-erlangen.de



Prof. Dr. Jörg Stender

Professur für Wirtschaftspädagogik

Jörg Stender (Jahrgang 1957) studierte von 1976 bis 1981 Wirtschaftswissenschaften an der Universität -GH- Duisburg. Dort war er auch von 1981 bis 1995 und von 1996 bis 1998 als wissenschaftlicher Mitarbeiter im Fachgebiet Berufspädagogik/Berufsbildungsforschung tätig und promovierte 1987. Von 1995 bis 1996 vertrat Jörg Stender die Professur für Berufliche Weiterbildung und Erwachsenenbildung an der PH Erfurt. 1997 habilitierte er und erhielt die Lehrbefähigung für Berufs- und Wirtschaftspädagogik. Seit 1998 hat er die Professur für Wirtschaftspädagogik am Lehrstuhl für Wirtschaftspädagogik und Personalentwicklung an der Universität Erlangen-Nürnberg inne. Seit 2003 ist Prof. Stender Leiter des Fortbildungszentrums Hochschullehre an der Universität Erlangen-Nürnberg.

Seine *Forschungsschwerpunkte* liegen auf den Gebieten Weiterbildung und Personalentwicklung, Weiterbildung in KMU, externes Weiterbildungsmanagement, Evaluationsforschung, E-Learning und Lehrerbildung.

Telefon: +49 (0) 911 5302-322
joerg.stender@wiso.uni-erlangen.de



Prof. Dr. Martina Steul-Fischer

Inhaberin des Lehrstuhls für Betriebswirtschaftslehre, insbesondere Versicherungsmarketing

Martina Steul-Fischer (Jahrgang 1972) studierte von 1991 bis 1996 Betriebswirtschaftslehre an der Philipps-Universität Marburg und an der J. W. Goethe-Universität Frankfurt. Von 1996 bis 2003 war sie als wissenschaftliche Mitarbeiterin an der Universität Frankfurt tätig, bevor sie 2003 promovierte. Von 2004 bis 2005 war Martina Steul-Fischer Habilitandin an der Universität Leipzig, von 2006 bis 2008 an der Universität Wuppertal, wo sie 2008 habilitierte. Seit 2008 ist sie Inhaberin des Lehrstuhls für Versicherungsmarketing an der Universität Erlangen-Nürnberg. Sie hat verschiedene Lehr- und Forschungsaufenthalte u. a. an der Université Lumière Lyon II (Frankreich) und University of Maryland (USA) durchgeführt. Prof. Steul-Fischer ist Frauenbeauftragte des Fachbereichs Wirtschaftswissenschaften.

Die *Forschungsschwerpunkte* von Prof. Steul-Fischer liegen in den Bereichen Dienstleistungs- und Finanzdienstleistungsmarketing. Aktuelle Forschungsprojekte befassen sich insbesondere mit dem Kundenverhalten und dem Kundenmanagement bei Finanzdienstleistungen sowie der Gestaltung und Steuerung des Versicherungsvertriebs. Die Forschungsprojekte sind praxisnah und empirisch. Es werden insbesondere experimentelle Studien durchgeführt.

Telefon: +49 (0) 911 5302-763
martina.steul-fischer@wiso.uni-erlangen.de



Prof. Dr. Kai-Ingo Voigt

Inhaber des Lehrstuhls für Betriebswirtschaftslehre, insbesondere Industriebetriebslehre

Kai-Ingo Voigt (Jahrgang 1960) studierte von 1981 bis 1986 Betriebswirtschaftslehre an der Universität Hamburg. Von 1986 bis zu seiner Promotion im Jahr 1991 war er als wissenschaftlicher Mitarbeiter an der Universität Hamburg und von 1991 bis 1997 als wissenschaftlicher Assistent tätig, bis er 1997 habilitierte. Seit 1998 ist Prof. Voigt Inhaber des Lehrstuhls für Industriebetriebslehre an der Universität Erlangen-Nürnberg, von 2003 bis 2005 war er Dekan der WiSo-Fakultät und seit 2006 ist er Zweitmitglied der Technischen Fakultät. Als Visiting Professor forscht er an der Tongji-Universität, Shanghai, China, der University of International Business and Economics, Beijing, China, der Universidad de Alcalá, Spanien und am Babson College, USA.

Die *Forschungsschwerpunkte* von Prof. Voigt liegen in den Gebieten Technologie-, Innovations- und Ideenmanagement, Innovationsverhalten der Automobilindustrie, Entrepreneurship und Corporate Entrepreneurship, Beschaffungs-, Produktions- und Umweltmanagement, Nachhaltigkeit im Industriebetrieb sowie in der Theorie und Praxis des Industriellen Managements.

Telefon: +49 (0) 911 5302-244
voigt@industriebetriebslehre.de



Prof. Dr. Karl Wilbers

Inhaber des Lehrstuhls für Wirtschaftspädagogik und Personalentwicklung

Karl Wilbers (Jahrgang 1964) studierte an der Universität Köln Wirtschaftspädagogik mit den Schwerpunkten Industriebetriebslehre und Organisationslehre. Zunächst war er am Forschungsinstitut für Berufsbildung im Handwerk an der Universität Köln tätig, anschließend am Lehrstuhl für Wirtschafts- und Sozialpädagogik. Nach seiner Tätigkeit an der Universität Köln wechselte Karl Wilbers nach St. Gallen, Schweiz. Dort arbeitete er zunächst als Nachwuchsdozent für Educational Management/Wirtschaftspädagogik und später als Projektleiter. In St. Gallen habilitierte er und wurde zum Assistenz-Professor ernannt. Seit 2006 ist Prof. Wilbers Inhaber des Lehrstuhls für Wirtschaftspädagogik und Personalentwicklung an der Universität Erlangen-Nürnberg.

Zu seinen *Forschungsschwerpunkten* gehört die Personal- sowie die Professionsentwicklung von Wirtschaftspädagogen. Er knüpft dabei an seine praktische Tätigkeit in der zweiphasigen Lehrerbildung (Köln) und in der einphasigen Lehrerbildung (Schweiz) an. Aktuell setzt er sich vor allem mit Bildungsstandards für die Aus- und Fortbildung von Wirtschaftspädagogen sowie videofeedbackgestützter Professionsentwicklung auseinander. Prof. Wilbers ist Studiendekan des Fachbereichs Wirtschaftswissenschaften.

Telefon: +49 (0) 911 5302-322
karl.wilbers@wiso.uni-erlangen.de



Prof. Dr. Berthold U. Wigger

Lehrstuhl für Volkswirtschaftslehre, insbesondere Finanzwissenschaft

Berthold U. Wigger (Jahrgang 1966) studierte Volkswirtschaftslehre, Mathematik und Romanistik an den Universitäten Göttingen und Mannheim. Als wissenschaftlicher Mitarbeiter war er an der Universität Göttingen tätig, wo er 1994 promovierte. Seine Habilitation im Jahr 2000 an der Universität Mannheim folgte einer Tätigkeit als wissenschaftlicher Assistent an den Universitäten Halle-Wittenberg und Mannheim. Von 2000 bis 2002 war er als Hochschuldozent an der Universität Mannheim, von 2002 bis 2006 als Universitätsprofessor in privatrechtlichem Dienstverhältnis an der Universität Erlangen-Nürnberg tätig. Seit 2006 ist Prof. Wigger Inhaber des Lehrstuhls für Finanzwissenschaft an der Universität Erlangen-Nürnberg. Darüber hinaus ist er Mitglied des Wissenschaftlichen Beirats beim Bundesministerium der Finanzen.

Seine *Forschungsschwerpunkte* liegen auf der Finanztheorie und -politik, Besteuerung und Bildungsökonomie.

Telefon: +49 (0) 911 5302-200
berthold.wigger@wiso.uni-erlangen.de

■ Forschungsbericht 2008 des Fachbereichs Wirtschaftswissenschaften



Verantwortlich

Forschungsdekan
Prof. Dr. Kathrin M. Möslin

Kontakt

Büro für Forschung und Promotion
Karin Rebl
Telefon: + 49 (0) 911 5302-643
E-Mail: karin.rebl@wiso.uni-erlangen.de
www.wiso.uni-erlangen.de/forschung

Herausgeber

Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg
Fachbereich Wirtschaftswissenschaften
Kommunikation und Marketing
Dipl.-Kfm. Christoph A. Loos
Findelgasse 7/9, 90402 Nürnberg
Telefon: +49 (0) 911 5302-664
E-Mail: christoph.loos@wiso.uni-erlangen.de

Stand

April 2009

Lektorat

Jan Günther Kaczmierczak, Fürth

Layout

zur.gestaltung, Nürnberg

Fotos

Fachbereich Wirtschaftswissenschaften,
Abteilung Kommunikation und Marketing
Zentrale Universitätsverwaltung,
Referat Kommunikation und Presse

Druck

Fahner Druck GmbH, Nürnberg

Auflage

1.250 Exemplare

Internet

www.wiso.uni-erlangen.de





www.wiso.uni-erlangen.de